

Radebeuler Amtsblatt



Karl May – ein Radebeuler wird 165

25. Februar 2007

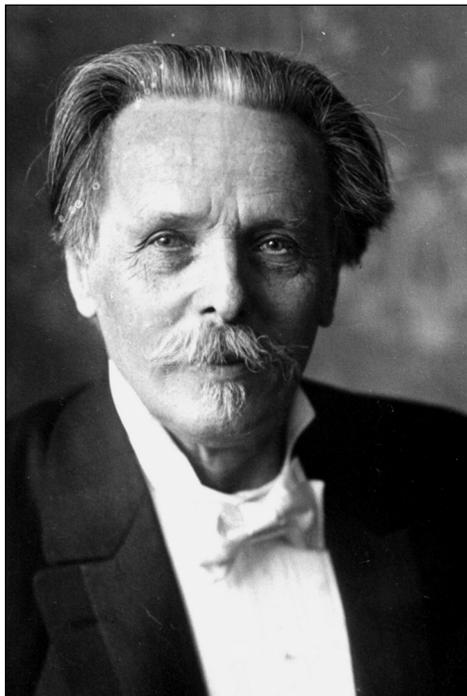
»Ich zeige ihnen alles, was zu sehen ist, beglücke sie mit einem Glase Wein, weil Geburtstag ist, und entlasse sie mit einem Gruße an den Prinzipal und ihre Mitarbeiter. Sie gehen stolz ... und als sich unten das Thor hinter ihnen geschlossen hat, höre ich die Urteile, welche sie über mich fällen: »Na, is er nich ganz gemütlich gewesen? Grad so wie Unserereener! Schtolz scheint er nich zu sein, gar nich!« – »Nee; er hat grade so mit uns gered't, als ob mer ooch mit in Amerika und in Ägypten gewesen wären. Er hat mer sehre gefallen, sehre; das muß ich sagen!« – »Und die vielen, großartigen Sachen, die er hat, Alle-bonnöhr! Es is mer ganz angst und bange geworden, als mich der wilde Büffel so anguckte, und der Cojote und der Leopard! Und der Löwe ersch! Und sogar Wein ham mer gekriegt! Na, kommt, mer wolln machen, daß mer heeme kommen und erzählen können, sonst vergess'n mer alles wieder!«

In dieser Form beschreibt Karl May in seiner biographischen Selbstdarstellung »Freuden und Leiden eines Vielgelesenen« den Besuch von vier Lesern. Ob es sich so zugetragen hat, wird wohl immer sein Geheimnis bleiben. Im Jahr 1896 hatte er gerade seine »Villa Shatterhand« bezogen. Er stand im Zenit seines Erfolges, war nach Jahren harter Arbeit zu Wohlstand gekommen und lebte seinen Traum als weit gereister Schriftsteller, genannt Old Shatterhand. Dass diese exotisch ausgestattete Villa und seine Phantasiewelten noch 2007 eine besondere Anziehungskraft auf Jung und Alt besitzen und man sich an seinem 165. Geburtstag in Radebeul an ihn erinnern würde, war nicht zu erahnen.

Bereits seit 1888 hatte er sich im »sächsischen Nizza« niedergelassen. Der aufmerksame Spaziergänger findet heute in Kötzschenbroda, in der Niederlößnitz und in der Oberlößnitz seine Wohnhäuser mit Tafeln gekennzeichnet. Neben seiner schriftstellerischen Arbeit hat

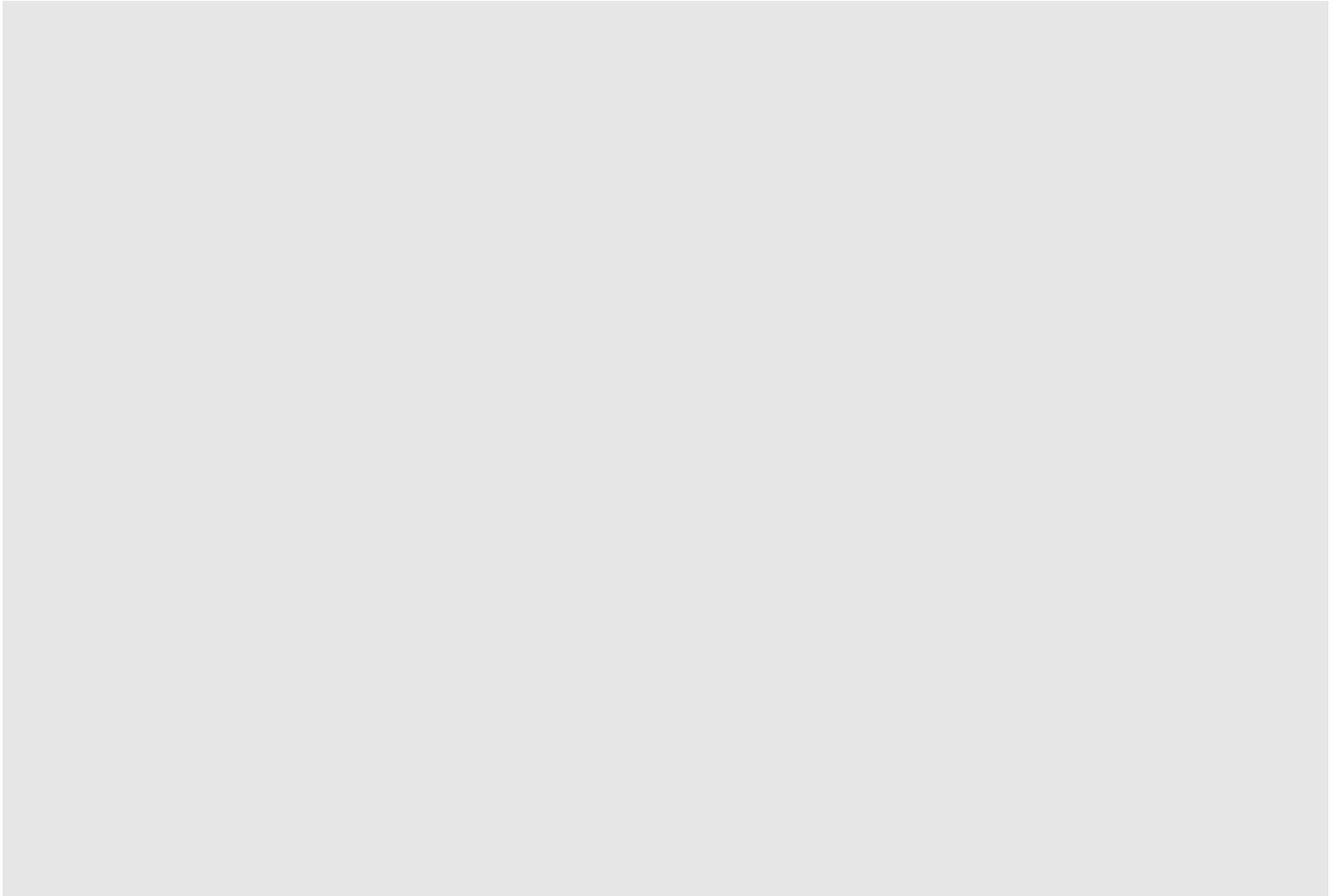
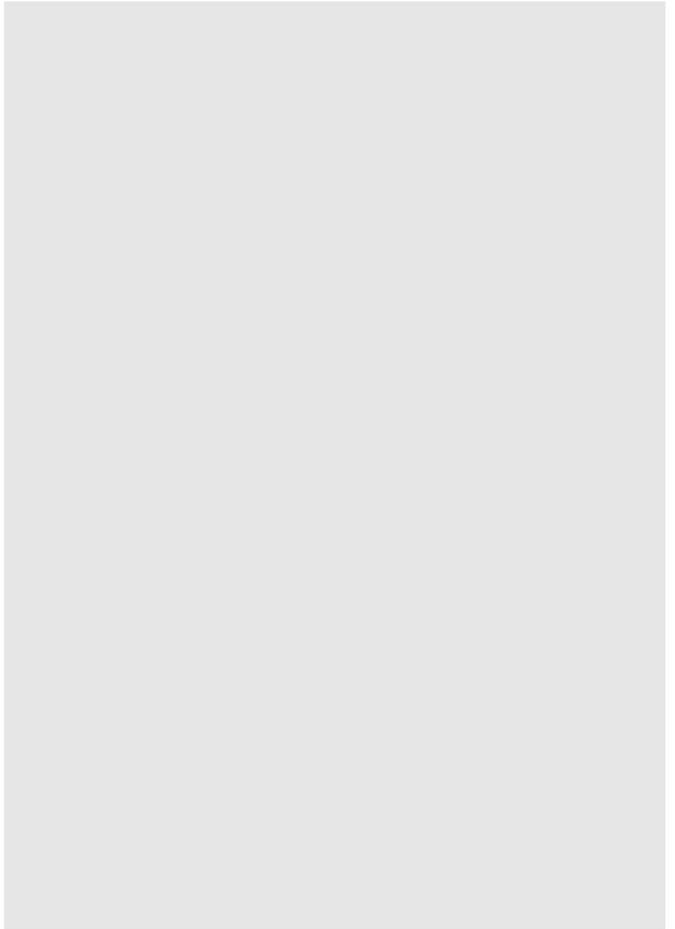
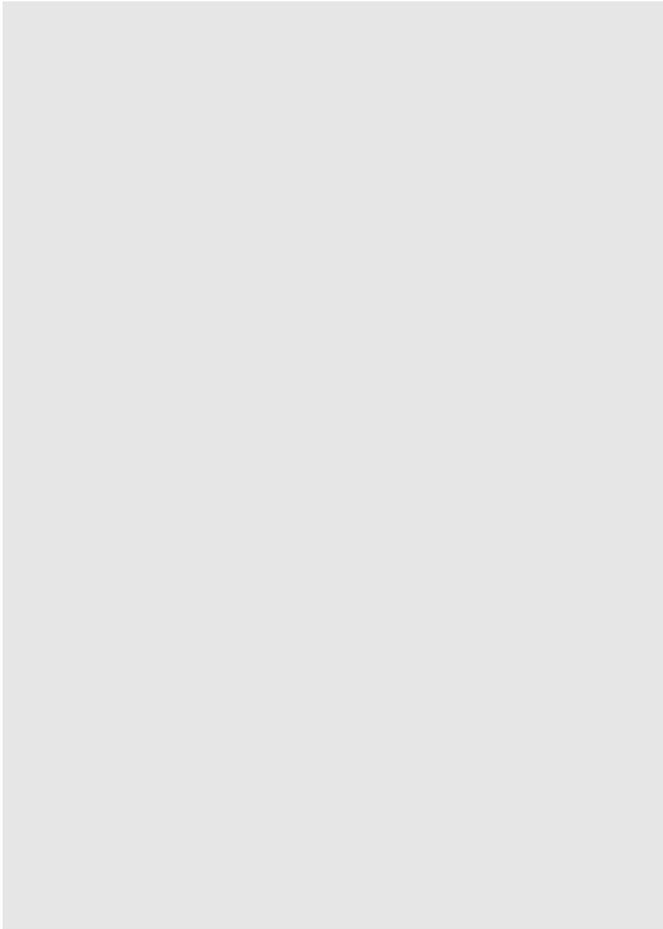
Karl May in vielfältiger Weise Interesse für kommunale und schulische Angelegenheiten, gesellschaftliche und kulturelle Ereignisse seiner Heimatstadt bekundet. Karl May beteiligte sich an den Kosten für die künstlerische Ausgestaltung der Aula der 1907 eingeweihten neuen Realschule; dem heutigen Lößnitzgymnasium stiftete er ein Buntglasfenster. Für den 1907 erbauten Bismarck-Turm auf den Lößnitzhöhen übergab er eine namhafte Geldspende.

Karl May pflegte Bekanntschaften zu Persönlichkeiten Radebeuls, darunter zu Friedrich Eduard Bilz, und zu den Bau-meistern Moritz und Gustav Ziller.



Heute wird das Erbe Karl Mays durch die Karl-May-Stiftung bewahrt und durch das Karl-May-Museum lebendig gehalten. Die Radebeuler Karl-May-Festtage sind ein fester Termin im Veranstaltungskalender der Stadt. Im Gästebuch der »Villa Shatterhand« urteilen Besucher in unseren Tagen. Herr Gerteing aus Göppingen: »Es war toll hier und wir werden alle Karl-May-Bücher aus Papas Fundus abholen.«, Frau Alhayari aus Nürnberg: »Bin begeistert – Arabien in Radebeul! Erinnert mich sehr an Syrien – schön!«, Familie Piechofa aus Göttingen: »Wir besuchten dieses Museum, da eine unserer Töchter regelrecht darauf bestand hier herzugehen. Wir müssen aber zugeben, dass es letztendlich uns allen große Freude bereitet hat.«, Frau Anklin aus der Schweiz: »wunderprächtigt«, Frau Lauterbach aus Lüneburg: »Schön, dass es das Museum noch gibt, das ich als Kind genossen habe und heute meinen Kindern zeige.«, Herr Vielhauer aus Darmstadt: »Wunderbare Sammlungen haben wir gesehen und den alten Spinner noch lieb gewonnen. Mögen seine Bücher noch lange gelesen werden. Alles Gute für Museum und Stiftung!«

Karl May freut sich auf Ihren Besuch!
André Köhler, Karl-May-Museum



Information für die Eltern der Grundschüler Kl. 4

Aus aktuellem Anlass möchten wir, die Schulleiterinnen beider Radebeuler Gymnasien, Ihnen folgende inhaltlichen Änderungen unserer Arbeit bekannt machen.

Am **Lößnitzgymnasium Radebeul** wird es ab dem Schuljahr 2008/09 ein verändertes Angebot für den Profilunterricht in den Klassen 8 bis 10 geben. Zwischen folgenden Profilen kann gewählt werden:

- Naturwissenschaftliches Profil
- Künstlerisches Profil
- Sprachliches Profil (Latein)

Im sprachlichen Profil besteht die Möglichkeit das Lateinum zu erlangen. Das Angebot der zu erlernenden Fremdsprachen bleibt erhalten. Das heißt alle Schüler lernen Englisch, die zweite Fremdsprache ab Klasse 6 kann Französisch oder Russisch sein.

Im sprachlichen Profil ab Klasse 8 kommt dann Latein hinzu. Wir betrachten weiterhin eine solide Ausbildung mit modernen Mitteln, vielfältiger Methodik und Offenheit für mannigfaltige Kontakte zu Institutionen und Organisationen außerhalb der Schule als tragfähiges Fundament.

- Wir vermitteln solides Wissen, so dass die Schüler mit dem Abitur die allgemeine Hochschulreife erlangen.
- Wir fördern Schüler mit speziellen Interessen, eröffnen ihnen Möglichkeiten, allein oder in der Gruppe kreativ zu sein.
- Wir bemühen uns um die Methodenkompetenz der Schüler, denn ihnen soll lebenslanges Lernen ermöglicht werden.

Wir vermitteln Normen und Werte, stimulieren Urteils- und Handlungsfähigkeit der Lernenden und helfen somit soziales Verhalten zu entwickeln.

Um diese Ziele zu erreichen, werden in den einzelnen Jahrgangsstufen besondere Unterrichtsformen oder Projekte angeboten. Unter anderem die Freiarbeit in der Jahrgangsstufe 5 und 6. Die Konzeption zum Fächerverbindenden Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 – 10 trägt umfangreich zur Vermittlung von Methodenkompetenz der Schüler bei. Die Studienarbeiten in der Jahrgangsstufe 11/12 leisten einen hohen Beitrag zur Erhöhung der Studierfähigkeit unserer Schüler.

Am **Gymnasium Luisenstift** wird es ab dem Schuljahr 2007/08 folgende inhaltlichen Veränderungen geben:

Bisher begannen die Schüler mit Englisch als erste Fremdsprache in der Klasse 5, wählten ab der sechsten Klasse zwischen Französisch und Russisch die 2. Fremdsprache und konnten im sprachlichen Profil ab der Klasse 8 Latein lernen. Nun gibt es darüber hinaus die Möglichkeit, in der Klasse 5 zusätzlich zu Englisch noch Latein zu lernen (»vorgezogene 2. Fremdsprache«). Schüler, die sich dafür entscheiden, schließen Latein in der 9. Klasse mit dem Lateinum ab und lernen anschließend eine zweite moderne Fremdsprache. Die Profilwahl in der Klasse 8 bleibt davon unberührt.

Unsere Profile für die Klassen 8 bis 10 bleiben unverändert erhalten

- Naturwissenschaftliches Profil
- Gesellschaftswissenschaftliches Profil
- Sprachliches Profil

Insgesamt wollen wir im Rahmen des Profilunterrichts die Methodenkompetenzen und Wirtschaftskompetenzen unserer Schüler stärken. Dazu werden wir unsere Zusammenarbeit mit Firmen der Region wie AMD; KBA Planeta, T-Com und anderen intensivieren.

Der fächerverbindende Unterricht, der in allen Jahrgangsstufen stattfindet, hat in der Klasse 9

AUS DEM INHALT	
Aus dem Rathaus	
Seniorengeburtstage	4
5. Klassen an Mittelschulen	4
Anmeldungen Schuljahr 2007/2008.....	4
Straßensperrungen.....	4
Amtliches	
Öffentliche Einladungen	5
Stadtratsbeschlüsse	5
Verwaltungs- und Finanzausschuss	5
Stadtentwicklungsausschuss 2006	5
Aufhebung Betriebsatzung	7
Frühzeitige Bürgerbeteiligung	7
Öffentliche Auslegung	8
Bekanntmachung zur S 84.....	9
Bekanntmachungen	10
Mitteilungen	
Kostenfreie Rentenberatung	11
Autorenpreis 2006	11
Neugründung Förderverein	11
Veranstaltungshinweise	12
Apothekennotdienste	19

den »Wirtschaftsraum Radebeul« zum Thema und bereitet so inhaltlich auf das obligatorische Betriebspraktikum in dieser Klassenstufe vor. Ein Novum in Sachsen ist das Praktikum im Jahrgang 11. Hier vertiefen die Schüler im fächerverbindenden Unterricht zunächst ihre Wirtschaftskennnisse, absolvieren ein intensives Bewerbertraining mit Berufs- und Studienorientierung und gehen zum Ende des Schuljahres erneut in die Firmen, diesmal um Aufgaben der Leitungsebene kennen zu lernen. Hierbei können wir auf die Erfahrungen aus den letzten beiden Schuljahren zurückgreifen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Angela Hartmann, Heike Stolzenhain

Ehrung Ehrenamtlicher aus dem Bereich Sport



Beim Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters wurden in diesem Jahr engagierte Bürger aus dem Bereich Sport für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit geehrt: v.l.n.r. Hans-Joachim Derbochlaw, Oberbürgermeister Bert Wendsche, Werner Kallenbach, Winfried Hofmann, Manfred Meyer, Klaus Walter, Stephan Laack, Walter Friedrich, Andreas Benz, Bernd Willomitz

Der Oberbürgermeister von Radebeul gratuliert herzlich

Zum 100. Geburtstag

Frau Hildegard Hoyer am 23. 2.

Zum 99. Geburtstag

Herrn Fritz Treu am 20. 2.

Zum 98. Geburtstag

Frau Gerta Stroisch am 12. 2.

Zum 97. Geburtstag

Frau Irmgard Pflugbeil am 18. 2.

Frau Dora Ziller am 21. 2.

Zum 96. Geburtstag

Frau Erna Gehre am 16. 2.

Zum 95. Geburtstag

Frau Linda Zänker am 26. 2.

Zum 94. Geburtstag

Frau Margarete Tiepke am 2. 2.

Frau Annemarie Rabis am 9. 2.

Frau Johanna Trentzsch am 19. 2.

Zum 93. Geburtstag

Frau Hilda Schluper am 6. 2.

Frau Grete Kassner am 7. 2.

Frau Charlotte Kempe am 8. 2.

Frau Walli Hobrack am 13. 2.

Frau Käthe Arnold am 19. 2.

Zum 92. Geburtstag

Frau Erna Rzepka am 2. 2.

Frau Erika Neuparth am 3. 2.

Frau Gertraud Erkens am 6. 2.

Herrn Rudolf Pietzsch am 12. 2.

Frau Rosemarie Sauer am 26. 2.

Frau Liselotte Heckel am 28. 2.

Zum 91. Geburtstag

Frau Erika Schubert am 8. 2.

Frau Hanna Heimer am 15. 2.

Frau Hildegard Günther am 17. 2.

Zum 90. Geburtstag

Herrn Max Tronicke am 7. 2.

Herrn Erich Häbels am 12. 2.

Wird der Besuch eines Vertreters der Stadtverwaltung gewünscht, bitten wir um telefonische Information unter Telefon 0351/8 31 15 48

Bildung von 5. Klassen an Mittelschulen

Im Schuljahr 2007/2008 können wieder beide Radebeuler Mittelschulen (Mittelschule Kötzschenbroda und Mittelschule Radebeul-Mitte) Kinder in den 5. Klassen aufnehmen!

Das Regionalschulamt Dresden (jetzt Sächsische Bildungsagentur, Regionalstelle Dresden) teilte uns zum Ende des Jahres Folgendes mit:

»...Beide Radebeuler Mittelschulen sind damit langfristig im Bestand gesichert. Eine erneute Teilaufhebung, nun an der anderen Radebeuler Mittelschule, ist jedoch vor allem aus pädagogischen und schulorganisatorischen Gründen nicht zustimmungsfähig. Beide Mittelschulen sollen nach dem Willen der Eltern Anmeldungen entgegen nehmen können...«

Für diese Verfahrensweise sind wir der Regionalstelle Dresden sehr dankbar. **Den Eltern der jetzigen 4. Klassen stehen somit zwei qualitativ gute und ordentlich ausgestattete Mittelschulen zur Verfügung.**

Die Anmeldung in der gewünschten Mittelschule erfolgt auf Grund der Bildungsempfehlung Anfang März.

Am 3. Februar 2007 besteht für Sie die Möglichkeit, sich im Rahmen eines »Tages der offenen Tür« in beiden Bildungseinrichtungen ein eigenes Bild zu machen.

Im Schuljahr 2007/2008 werden beide Mittelschulen wieder Fünftklässler aufnehmen.

Die genauen Klassenbildungen ergeben sich aus dem Anmeldeverfahren.

Anmeldung für das Schuljahr 2007/2008

am Gymnasium Luisenstift und am Löbnitzgymnasium Radebeul

Die Anmeldung an den Gymnasien für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom 5. bis 16. März 2007 statt.

Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt: montags bis freitags jeweils 7.00 bis 12.00 und 13.00 bis 15.00 Uhr am Dienstag, dem 6. März 2007 zusätzlich bis 18.00 Uhr. (Gegebenenfalls ist eine individuelle Terminabsprache möglich!)

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnisses
- Kopie der Geburtsurkunde des Kindes

- schriftlicher Antrag (mit Angabe eines Ausweichgymnasiums)

Sie können die Unterlagen natürlich auch auf dem Postweg an folgende Adressen einsenden:

Gymnasium Luisenstift
Straße der Jugend 3, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 38 70 36

Löbnitzgymnasium
Steinbachstraße 21, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 30 52 03

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Schulanmeldung an den Mittelschulen

für das Schuljahr 2007/2008

Die Anmeldung an den Mittelschulen für das kommende Schuljahr findet in der Zeit vom 5. März bis 16. März 2007 statt. Die Öffnungszeiten der Sekretariate sind wie folgt:

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr, sowie Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 und 13.00 bis 18.00 Uhr

Zur Anmeldung bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie des Halbjahreszeugnis

- Kopie der Geburtsurkunde

Mittelschule Radebeul-Mitte
»Roseggerhaus«
Wasastraße 21, 01445 Radebeul
Telefon 0351/8 38 63 56

Mittelschule Kötzschenbroda
Hermann-Ilgen-Straße 35, 01445 Radebeul
Telefon 0351/80 98 19

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Planmäßige Straßensperrungen im Februar 2007 in Radebeul

Straße	Zeitraum	Art der Arbeiten	Beeinträchtigungen / Umleitung
Hausbergweg zwischen Mittlere Bergstraße und Zuwegung Paulsbergweg	bis zum 28. Februar 2007	Verlegung Trinkwasserleitung, Abwasserkanal, Gasleitung und Straßenbau	Gesamtspernung



Öffentliche Einladungen der Stadt Radebeul

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Die jeweilige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, dem Schaukasten am Rathaus oder unter www.radebeul.de

Termine	Beginn	Gremium, Sitzungsort
06.02.2007	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52
07.02.2007	18.00 Uhr	Verwaltungs- und Finanzausschuss Eigenbetrieb, Neubrunnstraße 8, Sitzungsraum
(20.02.2007)	18.00 Uhr	Stadtentwicklungsausschuss Technisches Rathaus, Pestalozzistraße 8, Zimmer 52 (Unter Vorbehalt – bitte Aushang im Schaukasten vor dem Rathaus beachten!)
21.02.2007	17.00 Uhr	Stadtrat Rathaus, Pestalozzistraße 6, Ratssaal, Zimmer 19
27.02.2007	18.00 Uhr	Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss Hohenhaus, Barkengasse

Stadtentwicklungsausschuss

Folgende Beschlüsse wurden im Jahr 2006 gefasst:

SEA 01/06-04/09

Wahl von drei sachkundigen Persönlichkeiten für die Jury des Bauherrenpreises der Großen Kreisstadt Radebeul

SEA 03/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Beseitigung Hochwasserschaden 2002, Wiederherstellung Seegraben

SEA 04/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben »Restsanierung Ballspielhalle An der Festwiese – Elbsporthalle« Herstellung Fassade

SEA 05/06-04/09

Befreiungen von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 12 »Wohnbebauung Kötitzer Straße / Niederwarthaer Straße«

SEA 06/06-04/09

Baubeschluss zur Erweiterung des Schulgebäudes am Standort Wasastraße

SEA 07/06-04/09

Beschluss über die Zulassung eines Bauvorhabens nach § 33 (1) BauGB im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße« und verbunden damit Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße«

SEA 08/06-04/09

Auslegungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 58 mit der Bezeichnung »Augustusweg«

SEA 09/06-04/09

Städtebaulicher Rahmenplan zur Verbesserung der Ortsdurchfahrt Zitzschewig im Bereich zwischen OBI-Knotenpunkt und Bahnunterführung an der Stadtgrenze zu Coswig

SEA 10/06-04/09

Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 mit der Bezeichnung »Sanierung des ehemaligen Bilz-Sanatoriums«

SEA 11/06-04/09

Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 34 »Wohnbebauung Am Bornberge / Winzerstraße« nach § 31 Abs. 2 BauGB

SEA 12/06-04/09

Beschluss über zwei Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 54 »Wohnbebauung An der ehemaligen Kaiserbrauerei« nach § 31 Abs. 2 BauGB

SEA 13/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Mittelschule Radebeul-Ost Rohbauarbeiten

SEA 14/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Außenanlage Wilhelm-Eichler-Straße 13 – Los 1 Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Fortsetzung auf Seite 6

Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul

Folgende Beschlüsse wurden am 17. Januar 2007 gefasst:

SR 01/07-04/09

Bestellung des Wirtschaftsprüfers für den Jahresabschluss 2006 für den Eigenbetrieb »sbf«

SR 02/07-04/09

Satzung zur Aufhebung der Betriebssatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul (siehe Seite 00)

SR 03/07-04/09

Grundsätzliche Zustimmung zu Strukturveränderungen im Gesamtkomplex Hoflößnitz

Verwaltungs- und Finanzausschuss

Folgender Beschluss wurde am 3. Januar 2007 gefasst:

VFA 01/07-04/09

Überplanmäßige Ausgabe im Sanierungsgebiet Radebeul-Ost

Bildungs-, Kultur- und Sozialausschuss

Folgender Beschluss wurde am 30. November 2006 gefasst:

BKSA 08/06-04/09

Leitsätze zur kapazitiven Ausgestaltung der Grundschul- und Hortlandschaft in der Stadt Radebeul

Einwohnerfragestunde der Stadt Radebeul

Vor Eintritt in die Tagesordnung der Stadtratssitzung wird mit einer Einwohnerfragestunde begonnen. Die Fragen können im Vorfeld schriftlich oder zur Sitzung direkt unter Nennung von Name, Anschrift und Frage vorgebracht werden. Anonyme Fragen bzw. Fragen, die nicht zu Gemeindeangelegenheiten gehören, werden **nicht** beantwortet.

Der nächste Termin ist der 21.2. 2007, 17.00 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Pestalozzistraße 6.



Fortsetzung der Beschlüsse 2006 des Stadtentwicklungsausschusses

SEA 15/06-04/09

Beschluss über die Zulassung eines Bauvorhabens nach § 33 (1) BauGB im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße« und verbunden damit Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße«

SEA 16/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Mittelschule Radebeul-Mitte *Elektroinstallation*

SEA 17/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau und Sanierung Mittelschule Radebeul-Mitte *Sanitärinstallation*

SEA 18/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Außenanlage Wilhelm-Eichler-Straße 13 – Los 2 *Spielgeräte und Ausstattungsgegenstände*

SEA 19/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau / Anbau Mittelschule Mitte, Wasastraße 21 in 01445 Radebeul

SEA 20/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau / Anbau Mittelschule Mitte, Wasastraße 21 in 01445 Radebeul

SEA 21/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Umbau / Anbau Mittelschule Mitte, Wasastraße 21 in 01445 Radebeul

SEA 22/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben anteiliger Straßenbau Paradiesstraße zwischen Haus Nr. 8 und Schuchstraße in 01445 Radebeul

SEA 24/06-04/09

Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre zur Sicherung des Bebauungsplanes Nr. 58 »Augustusweg«

SEA 25/06-04/09

Baubeschluss Neugestaltung »Am Kreis«

SEA 26/06-04/09

Beschluss über die Einleitung eines Aufhebungsverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 23 »Gewerbegebiet Schiffsmühle«

SEA 27/06-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Schulsporthalle Mittelschule Mitte, Wasastraße 21 *Sportboden und Prellwand*

SEA 28/06-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben Sanierung Schulsporthalle Mittelschule Mitte, Wasastraße 21 *Baumeisterarbeiten*

SEA 29/06-04/09

Entscheidung zur Geschossigkeit im Plangebiet des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 »Seniorenpflegeheim Hohe Straße«

SEA 30/06-04/09

Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Bauvorhaben anteiliger Straßenbau Hausbergweg, Mittlere Bergstr./Steinweg

SEA 33/06-04/09

Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen der Bürger und Behörden im Planverfahren zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 »Sanierung des ehemaligen Bilz-Sanatoriums« und Erteilung der Zustimmung für eine Genehmigung nach § 33 BauGB für die Sanierung des vorhandenen Altbestandes

SEA 34/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB zum Ausbau der Friedrich-List-Straße, Bauabschnitt Sörnewitzer Straße

SEA 35/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB, Beseitigung Winterschäden 2006; Kötzschenbrodaer Straße

SEA 36/06-04/09

Beschluss über den Abschluss eines Instandsetzungsvertrages im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«, Pestalozzistraße 2

SEA 37.1/06-04/09

Auftragserhöhung für Rodungsarbeiten auf dem Weinberg unterhalb der Friedensburg

SEA 38/06-04/09

Beschluss über die Zulassung eines Bauvorhabens nach § 33 (1) BauGB im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße« und verbunden damit Beschluss über die Zulässigkeit von Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße«

SEA 39/06-04/09

Beschluss über die Zulassung von Bauvorhaben nach § 33 (1) BauGB im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße«

SEA 40/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für den grundhaften Ausbau Pestalozzistraße zwischen Steinbachstraße und Dr.-Schminke-Allee

SEA 41/06-04/09

Vergabe von Bauleistungen gem. VOB zum Ausbau Meißner Straße – *Ersatzmaßnahme Parkplatz P1 – Roseggerstraße*

Haushaltsrechtliche Absicherung der Bewältigung der Maßnahme des Sachgebietes Straßenbau.

SEA 42/06-04/09

Beschluss über den Abschluss eines Instandsetzungsvertrages im Sanierungsgebiet »Zentrum und Dorfkern Radebeul-Ost«, Hauptstraße 8

SEA 43/06-04/09

Beschluss über die Zulassung eines Bauvorhabens nach § 33 (1) BauGB im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 37 »Waldstraße«

SEA 44/06-04/09

Beschluss über die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56 mit der Bezeichnung »Wohnbebauung Lößnitzblick III«

SEA 45/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB, Mohrenhaus

SEA 46/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB, Neugestaltung der Außenanlagen an der Schillerschule in Radebeul-Ost

SEA 47/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB, Jugendtreff Mohrenhaus – *Tischlerarbeiten*

SEA 48/06-04/09

Die Vergabe von Bauleistungen gemäß VOB für das Rettungszentrum Radebeul *Vorbereitende Arbeiten Außenanlage und Gebäude*

SEA 49/06-04/09

Abwägungs- und Auslagebeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 55 »Sanierung des ehemaligen Bilz-Sanatoriums«

SEA 50/06-04/09

Beschluss über die Ablöse von 4 Kfz – Einstellplätzen für das Bauvorhaben »Paul-Grosse-Passage« Radebeul-Ost, Hauptstraße 13/15

SEA 51/06-04/09

Beschluss über den Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Vorhaben- und Erschließungsplanes Nr. 37 »Wohnbebauung Thalheimstraße« nach § 31 Abs. 2 BauGB

SEA 52/06-04/09

Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56 »Wohnbebauung Lößnitzblick III«

SEA 53/06-04/09

Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zu einem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 48 »Standort für Forschung und Wissenschaft in Radebeul-Mitte, Meißner Straße«

SEA 54/06-04/09

Baubeschluss zum grundhaften Ausbau der Zinzendorfstraße



Satzung zur Aufhebung der Betriebsatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Radebeul hat am 17.01.2006 auf Grund von §§ 2, 4, 28, 42, 95 und 97 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (GVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. Juni 2006 (GVBl. S. 151) in Verbindung mit dem Gesetz über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächs-EigBG) vom 19. April 1994 (GVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (GVBl. S. 49) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 · Aufhebung der Betriebsatzung

Die Betriebsatzung des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung Radebeul vom 17.11.1994 (Amtsblatt 01/1995, S. 6), zuletzt geändert am 25.8.2004 (Amtsblatt 09/2004, S. 9) wird ersatzlos aufgehoben.

§ 2 · Bestellungswiderruf

1. Der beschließende Betriebsausschuss hört mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung auf zu existieren. Damit widerruft der Stadtrat die Bestellung der Mitglieder des Betriebsausschusses zu diesem Zeitpunkt.
2. Die Bestellung von Herrn Michael Viebig zum Betriebsleiter wird mit Wirksamkeit zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Satzung widerrufen.

§ 3 · Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Rechtsbehelfsbelehrung

Nach § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an als gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn:

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4, Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Radebeul, den 18.1.2007
Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Allgemeinverfügung 01/2007

Widmung eines Weges nach § 6 Sächsisches Straßengesetz

1. Eine Teilfläche des Flurstückes 152 Gemarkung Radebeul bildet den Weg Nr. 29 gelegen am Straßenstumpf zur Wasastraße. Diese Teilfläche muss noch im Rahmen einer Vermessung ausgliedert werden.
2. Dieser Weg wird gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 4 b Sächsisches Straßengesetz als beschränkt-öffentlicher Weg gewidmet. Da dieser Weg keinen Straßennamen trägt wird er unter Weg Nr. 29 eingetragen.
3. Es wurde eine Widmungsbeschränkung von 1,5 t festgelegt.
4. Träger der Straßenbaulast ist die Große Kreisstadt Radebeul.
5. Die Widmungsverfügung wird zum 1.2.2007 wirksam.
6. Die Widmungsverfügung (einschließlich Lageplan) kann bei der Stadtverwaltung Radebeul, Hoch- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßen und Stadtgrün, Zi. 8, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul einzulegen.

Schiese, Amtsleiter Hoch- und Tiefbauamt

Bekanntmachung über die frühzeitige Bürgerbeteiligung

zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57 »Erweiterung Steigenberger Parkhotel« Nizzastraße

Es besteht das Anliegen, neben einer grundlegenden Sanierung des Hotelkomplexes Steigenberger Parkhotel in Radebeul ein Konferenzgebäude in das Gesamtensemble anzufügen. Dieses Vorhaben soll durch einen vorhabenbezogenen Bebauungsplan nach § 12 BauGB planerisch entwickelt werden. Nach § 3 Abs. 1 BauGB sind die Bürger möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten. Es wird ihnen dabei Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung zu diesem vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 57 findet am **Donnerstag, den 8.2.2007, um 18.00 Uhr** im Zimmer 52 des Technischen Rathauses (1. OG), Pestalozzistraße 8 in 01445 Radebeul statt. In dieser Beratung werden erste Planentwürfe für das geplante Vorhaben und seine städtebauliche Einordnung vorgestellt.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister



Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56

»Wohnbebauung Lößnitzblick III« gelegen am Lindenweg/Schützenweg in Radebeul

Mit Beschluss SEA 44/06-04/09 beschloss der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 5.9.2006 ein Satzungsverfahren über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56 »Wohnbebauung Lößnitzblick« nach § 12 BauGB einzuleiten. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte am 10.10.2006.

Das Ziel des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes besteht darin, die planerischen Voraussetzungen für die Errichtung von Reihenhäusern auf dem Plangrundstück zu schaffen.

Der Stadtentwicklungsausschuss beschloss am 19.12.2006 mit Beschluss SEA 52/06-04/09 die öffentliche Auslegung des Planentwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 56, in der Fassung vom 7.12.2006, nach § 3 Abs. 2 BauGB.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst Teile der Flurstücke 358/6, 359/3, 362/4, 364/4, 365/4, 366/6, 366/3 der Gemarkung Naundorf.

Die Lage des Plangebietes und seine Umgrenzung ist aus dem beiliegend abgedruckten unmaßstäblichen Lageplanauszug ersichtlich. Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Osten durch das Flurstück 367 der Gem. Naundorf, bzw. den Lindenweg,
- im Süden durch die nördliche Bebauung bzw. Straßenfläche der Wohnbebauung am Lindenweg;
- im Westen durch die Flurstücke 356/3 und 357 der Gem. Naundorf und
- im Norden durch den Schützenweg.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 56, in der Fassung vom 7.12.2006, bestehend aus:

- Teil A Rechtsplan,
- Teil B Textliche Festsetzungen mit integriertem Grünordnungsplan
- sowie der Begründung

wird in der Zeit vom **12.2.2007 bis zum 13.3.2007** in der Stadtverwaltung Radebeul, Technisches Rathaus, Eingangsbereich, Pestalozzistraße 8, 01445 Radebeul öffentlich ausgelegt. Jedermann kann in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes einsehen und während der Auslegungsfrist Hinweise und Anregungen schriftlich bei der Stadt Radebeul, PF 100156, 01435 Radebeul einreichen und während der Sprechzeiten montags und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr sowie dienstags und donnerstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr bei Herrn Queißer, Zimmer 28 (Technisches Rathaus, I. Etage) oder einem Vertreter mündlich zur Niederschrift vorbringen.





Bekanntmachung zur S 84, Neubau Niederwartha-Meißen, 1. BA

hier: Vorarbeiten auf Grundstücken

Die Straßenbauverwaltung plant den Neubau der S 84 von Niederwartha nach Meißen. Im Bereich des 1. Bauabschnittes wird dabei für den Teilabschnitt der Anbindung der Querspange Naundorf eine Vermessung im Zuge der Ausführungsplanung notwendig.

Um das Vorhaben ordnungsgemäß planen zu können, müssen auf verschiedenen Grundstücken **innerhalb der nächsten 3 Monate** Vorarbeiten durchgeführt werden, und zwar **Vermessungsarbeiten**.

Betroffen sind alle Grundstücke bzw. Flurstücke, die sich in den Gemarkungen Kötzschenbroda und Naundorf befinden, begrenzt durch das Gelände der Koenig & Bauer AG/KBA (ehemals Planeta) im Norden, durch die Bahntrasse im Osten sowie durch die Elbe im Süden und Westen (siehe beiliegendem Lageplan).

Da die genannten Arbeiten im Interesse der Allgemeinheit liegen, hat das Sächsische Straßengesetz (SächsStrG) die Grundstücksberechtigten verpflichtet, diese Arbeiten zu dulden (§ 38 SächsStrG). Die Arbeiten können auch durch Beauftragte der Straßenbauverwaltung durchgeführt werden.

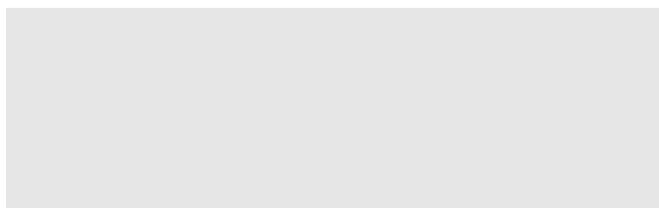
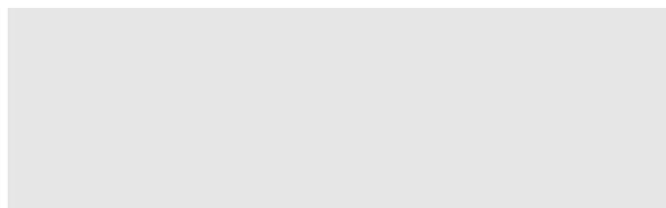
Etwaige durch diese Vorarbeiten entstehende unmittelbare Vermögensnachteile werden in Geld entschädigt. Sollte eine Einigung über eine Entschädigung in Geld nicht erreicht werden können, setzt das Regierungspräsidium Dresden auf Ihren Antrag oder auf Antrag der Straßenbaubehörde eine Entschädigung fest.

Durch die Vermessung wird nicht über die Ausführung der geplanten Straße entschieden. Die sofortige Vollziehung der Duldungspflicht wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gemäß § 79 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) in Verbindung mit § 70 VwGO kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Straßenbauamt Meißen-Dresden, Heinrich-Heine-Straße 23 c, 01662 Meißen, zu erheben und hat die seiner Begründung dienenden Tatsachen zu enthalten.

Wohsmann, Amtsleiter





Bekanntmachung über Planaufhebung

1. Vorhabenbezogener Bebauungsplan

Nr. 39 »Wohnbebauung Dr.-Külz-Straße«
Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 39 umfasste die Flurstücke 2773/5, 2778, 2778 b, 2785/6, Teile aus 2778a, 2788, 2773/4 der Gemarkung Kötzschenbroda (zum Zeitpunkt der Planaufhebung noch ungeteilt).

Das Plangebiet befand sich nördlich und südlich der neu hergestellten Stosch-Sarrasani-Straße, Am Gymnasium, Klara-May-Weg und dem Patty-Frank-Weg.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan wurde mit Beschluss des Stadtrates SR 04/99-94/99 am 19.5.1999 als Satzung beschlossen, eine Inkraftsetzung ist nicht erfolgt.

Das Plangebiet ist weitestgehend bebaut. Auf Grund der Insolvenz des Vorhabenträgers fehlen die Voraussetzungen für den Abschluss des Planverfahrens, so dass die vorliegende Aufhebung notwendig und bauplanungsrechtlich begründet ist.

Es ist ein Planaufhebungsverfahren durchgeführt worden. Mit Beschluss des Stadtrates SR 60/06-04/09 wurde am 20.12.2006 die Aufhebung der Satzung beschlossen.

Die Aufhebung der Satzung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 39 wird hiermit bekannt gemacht.

2. Bebauungsplan Nr. 23 »Gewerbegebiet Schiffsmühle«

Der Bebauungsplan Nr. 23 umfasste die Flurstücke: 221/5, 221/7, 221/8, 223/6, 223/7, 223/8, 223/9, 225/4, 225/5, 225/6, 225/7, 226/2, 226/4, 226/5, 227/1, 227/4, 227/5, 227/6, 228/1, 228/4, 228/5, 228/6, 231/1, 231/4, 231/5, 231/6, 231/7, 231/8, 235/2, 236/2, 237/3, 237/4, 237/5, 244/1, 245/1, 232/3, 232/4, 232/5, 233/1, 233/2, 234/1, 234/2, 234/3, 238/5, 238/6, 238/7, 239/5, 239/6, 239/7, 242/3, 242/4, 242/5, 243/3, 243/4, 243/5, 240/3, 240/4, 240/5, 1069/1 und

1069/2 der Gemarkung Zitzschewig und befand sich südlich der Meißner Straße, westlich und nördlich der Bahntrasse der DB-AG, beiderseits des Weges »Nach der Schiffsmühle«.

Der Bebauungsplan wurde am 21.3.1996 vom Stadtrat als Satzung beschlossen. Eine Bebauung erfolgte bisher nicht, der Bebauungsplan wurde nicht in Kraft gesetzt. Aufgrund des fehlenden planerischen Interesses am Fortbestand des ursprünglichen Bebauungsplanes und des für die Erschließung nicht mehr vorhandenen Vertragspartners machte sich die Aufhebung der Satzung erforderlich. Es ist ein Planaufhebungsverfahren durchgeführt worden. Mit Beschluss des Stadtrates SR 59/06-04/09 wurde am 20.12.2006 die Aufhebung der Satzung beschlossen.

Die Aufhebung der Satzung zum Bebauungsplan Nr. 23 wird hiermit bekannt gemacht.

Dr. Jörg Müller, Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren zur »Instandsetzung und Ertüchtigung des Elbedeiches in Kötzschenbroda« gemäß § 31 Abs. 2 Satz 1 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i.V.m. dem Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Für das o.g. Gewässerbauvorhaben führt das Regierungspräsidium Dresden als Anhörungs- und Planfeststellungsbehörde auf Antrag der Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen Betrieb Oberes Elbtal ein wasserrechtliches Planfeststellungsverfahren gemäß § 31 Abs. 2 WHG i.V.m. UVPG durch.

Die Planunterlagen (Zeichnungen und Erläuterungen) liegen **vom 12.2.2007 bis einschließlich 12.3.2007** zur allgemeinen Einsichtnahme und zu folgenden Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Radebeul, 01445 Radebeul, Pestalozzistraße 6, Zimmer 14, Montag von 8.00 bis 12.00 und von 12.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag von 8.00 bis 12.00 und von 12.30 bis 18.00 Uhr, Mittwoch von 8.00 bis 12.00, Donnerstag von 8.00 bis 12.00 und von 12.30 bis 18.00 Uhr, Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr aus.

1. Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann gemäß § 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG **spätestens bis zum 26.3.2007** schriftlich oder zur Niederschrift bei der **Stadtverwaltung Radebeul** unter der o.g. Anschrift, im o.g. Zimmer oder beim **Regierungspräsidium Dresden**, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Zimmer 4067 Einwendungen gegen den Plan erheben. Es gilt das Eingangsdatum. Ein Vorbringen

per elektronischer Datenübermittlung genügt dem Schriftefordernis nicht und bleibt daher unberücksichtigt. Die Einwendungen haben in leserlicher Schrift den Vor- und Familiennamen sowie die volle Anschrift des Einwenders zu enthalten und den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen zu lassen.

Einwendungsschreiben werden dem Antragsteller und den Behörden, soweit deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Auf Verlangen des Einwenders sollen Name und Anschrift unkenntlich gemacht werden, soweit diese Angaben nicht zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens erforderlich sind. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in vielfältiger Form gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Einwendungen), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter sämtlicher übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

2. Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden in einem Termin erörtert, der noch ortsüblich bekannt gemacht wird. Diejenigen, die fristgerecht Einwendungen erhoben haben bzw. bei gleichförmigen Einwendungen die Vertreter, werden von dem Termin gesondert benachrichtigt. Sind an die Einwender mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie

durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

3. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
4. Über die Einwendungen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
5. Für dieses Bauvorhaben wurde eine FFH- und SPA-Erheblichkeitsabschätzung und ein landschaftspflegerischer Begleitplan erarbeitet. Voraussichtlich kommt es insgesamt zu keinen erheblichen nachteiligen Beeinträchtigungen der Lebensraumtypen im FFH-Gebiet. Für die Schutz- und Erhaltungsziele des SPA-Gebietes sind infolge der Berücksichtigung der Minderungsmaßnahmen keine erheblichen Beeinträchtigungen zu erwarten. Infolge der Konfliktanalyse und der erarbeiteten Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden unvermeidbare Beeinträchtigungen mit erheblichen oder nachteiligen Auswirkungen auf den Naturhaushalt kompensiert.

Bert Wendsche, Oberbürgermeister

Kostenfreie Rentenberatung

Für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung des Bundes und andere finden am **8. und 22. Februar 2007 von 13.00 bis 16.00 Uhr** in der Stadtverwaltung Radebeul, Außenstelle Forststraße 26, Erdgeschoss, Zimmer 7 die Rentenberatung statt.

Es werden Kontenklärungs-, Renten-, Hinterbliebenenanträge und andere entgegen genommen. Hilfe beim Ausfüllen erfolgt. Die entsprechenden Formulare werden gestellt.

Neugründung des Fördervereins

der Grundschule Oberlößnitz

Lehrer und Eltern haben den Verein der Freunde und Förderer der Grundschule Oberlößnitz e.V. gegründet.

Ziel des gemeinnützigen Fördervereins ist es, die Arbeit der Schule zu unterstützen und dabei mitzuhelfen, dass die Schüler eine erfüllte und anregende Grundschulzeit erleben können. Dazu müssen Angebote und Ausstattung der Schule über einen bloßen Mindeststandard, wie ihn die jeweilige Kassenlage des Schulträgers vorgibt, hinausgehen. Um dieses Ziel zu erreichen bittet der Verein neben den Eltern auch die Ehemaligen und andere engagierte Bürger um ihre – steuerlich absetzbare – finanzielle Unterstützung.

Interessierte wenden sich bitte an:

Dr. Uwe Oehmichen, Telefon: 0351/8485035

E-Mail: oehmichen@t-netbox.de

Vereinskonto: Kreissparkasse Meißen

Kontonummer: 3 000 041 337, BLZ: 850 550 00

Neues Jahr, Neues...

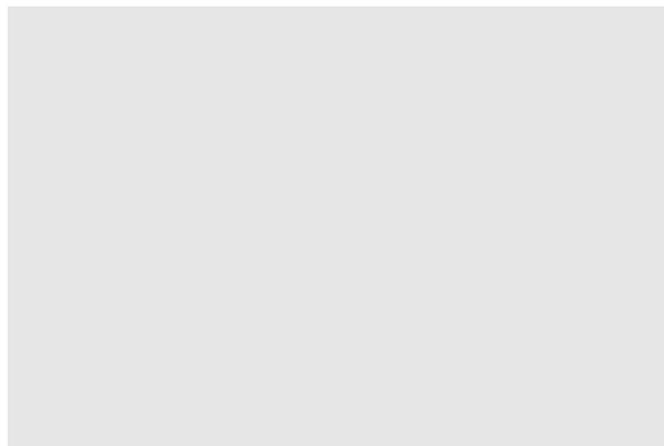
Was nimmt man sich nicht alles vor, kann den Jahreswechsel kaum erwarten und dann? Man hört vom abnehmen wollen, vom Rauchen einstellen, vom Sport treiben u.a. warum nicht den Wunsch es mal mit Singen zu versuchen. Gemeinsamer Gesang bzw. der Gesang allgemein hat soviel guten, man muss nur wollen.

Wir wollen Sie schon kennen lernen und weisen darauf hin, dass Sie uns jeden Montag von 19.00 bis 21.00 Uhr im Aufenthaltsraum auf der Wilhelm-Eichler-Straße 13, Radebeul in der 1. Etage antreffen.

Wir, das ist der Männerchor Radebeul e.V. »Liederkrantz 1844«, der auch für Rückfragen unter 0351/8303349 oder 0351/8301118 zu erreichen ist.

WWW.RADEBEUL.DE

Anzeige



Autorenpreis 2006

»Federspiel« von Esther Rölz ausgezeichnet

Esther Rölz erhält für ihr Stück »Federspiel« den Autorenpreis 2006 für Jugendtheater der Stadt Radebeul und der Landesbühnen Sachsen. Bereits zum zweiten Mal wurde von der Stadt Radebeul und den Landesbühnen Sachsen der mit 3.000 Euro dotierte Autorenpreis für Jugendtheater ausgeschrieben, der zu gleichen Teilen vom Kulturamt der Stadt Radebeul, dem Freundeskreis der Landesbühnen Sachsen und der Sparkasse Meißen finanziert wird. Außerdem ist die Uraufführung des Stückes an den Landesbühnen Sachsen an den Preis gebunden.

Gesucht wurde ein noch unaufgeführtes Theaterstück zum Thema »Schönes Leben ohne Zukunft? - Visionen, Zukunftsvorstellungen, -pläne und Ängste junger Menschen«, das außerdem geeignet sein soll, als mobile Theaterproduktion an Schulen bzw. in Turnhallen gezeigt zu werden.

Unter den 18 eingesendeten Stücken von 17 verschiedenen AutorInnen wählte die Fachjury des Theaters das Jugendstück »Federspiel« von Esther Rölz als die interessanteste und literarisch wie theatralisch reizvollste Einsendung aus.

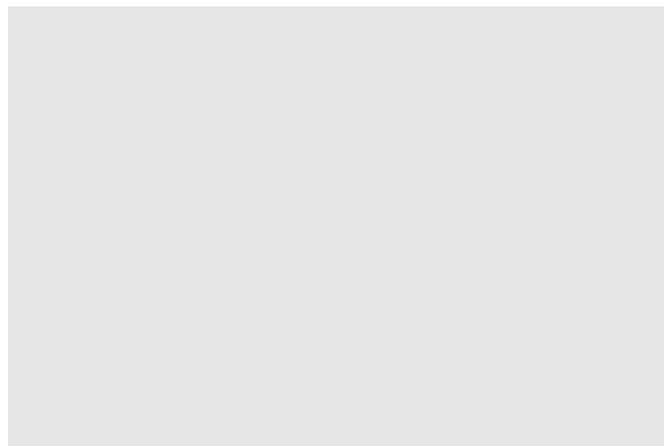
Das Stück wird noch 2007 an den Landesbühnen Sachsen zur Uraufführung gebracht werden. Von der Preisverleihung im Umfeld der Premiere werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Die Autorin Esther Rölz (Jahrgang 1973) wurde in München geboren und hat am Salzburger Mozarteum Schauspiel studiert. Sie lebt in Dresden, »Federspiel« ist ihr erstes Theaterstück.

In »Federspiel« wird die Liebesgeschichte zweier Jugendlicher aus der Sicht der beiden Erwachsenen erzählt, die sich nach 15 Jahren in der Turnhalle, dem Ort ihrer damals heimlichen Liebe, wiedertreffen. Sie ist eine sogenannte Erfolgsfrau geworden, sitzt auf der Chefetage eines großen Konzerns, der sich gerade in Osteuropa gesundwirtschaftet, er hat seinen Traum, Falkner zu werden, nicht verwirklichen können. Aber vielleicht ist die Begegnung auch nur eine Fiktion? Das Stück spielt gekonnt mit verschiedenen Zeit- und Realitätsebenen und überrascht am Schluss der eigentlich tragischen Geschichte mit einem ungewöhnlichen Ausblick. In der scheinbar ganz privaten Geschichte werden unterschiedliche Lebensentwürfe und Zukunftschancen sozusagen aus der Mitte der Gesellschaft heraus beschrieben, wird »Welt« gespiegelt, unter Verzicht auf moralisierende Statements.

Nachdem die Landesbühnen in den letzten Jahren mit seinen mobilen Theaterstücken sehr extreme Problemfelder thematisiert hatte wie Aids oder Drogen, war es diesmal das Konzept des Theaters, die heutige Lebenssituation und die Zukunftsaussichten von jungen Menschen in Deutschland von einem breiten sozialen Spektrum ausgehend zu untersuchen, nicht nur in den präkeren gesellschaftlichen Randerscheinungen. Das Stück »Federspiel« von Esther Rölz ist dafür ein vielschichtiges, poetisches und die gesellschaftliche Wirklichkeit sensibel aufnehmendes Angebot an das Theater.

Anzeige



Verpachtung Restaurant

im Stadt- und Bürgerhaus Börse Coswig

Die Große Kreisstadt Coswig bei Dresden beabsichtigt, das Restaurant im Stadt- und Bürgerhaus Börse Coswig zum 1. Oktober 2007 zu verpachten.

Die Börse Coswig ist das größte Veranstaltungshaus des Landkreises Meißen. Bereits 1992 wurde der historische Ballsaal saniert und mit einem modernen Funktionsgebäude ergänzt. Bedingt durch ihre zentrale Lage im Stadtzentrum, ihre Größe und ihre über einhundertjährige Tradition als Veranstaltungsort nimmt die Börse Coswig eine Sonderstellung im Leitbild der Stadt und der umliegenden Region ein. In den Sälen des Hauses finden pro Jahr zwischen 150 bis 200 Veranstaltungen statt. Die Börse Coswig ist das Stammhaus der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land, die vorwiegend im historischen Ballsaal des Hauses hochkarätige und stark frequentierte Kulturveranstaltungen aller Genres organisiert. Das Restaurant verfügt im Erdgeschoss des Hauses über einen Gastraum mit 40 Sitzplätzen. Der saisonal nutzbare Biergarten des Hauses verfügt über 30 Sitzplätze. Zum Bereich des Restaurants gehört die Bundeskegelbahnanlage mit zwei Bahnen und weiteren 30 Sitzplätzen. Die Bewirtschaftung der Kegelbahn mit Speisen und Getränken obliegt ausschließlich dem Restaurantpächter.

Das Restaurant soll als gutbürgerliche, deutsche Speisegaststätte vom Inhaber geführt werden. Es wird erwartet, dass der Restaurantpächter die Frühstücksversorgung der sechs im Hause befindlichen Hotelzimmer gewährleistet. Der Pächter kann mit der Bewirtschaftung der Säle im Rahmen von Veranstaltungen betraut werden. Ein ausschließliches Bewirtschaftungsrecht der Säle ist im Pachtvertrag nicht vorgesehen. Für die Bewirtung von Familienfeiern kann der Pächter den Gesellschaftssaal der Börse Coswig mit ca. 80 Plätzen zu Sonderkonditionen nutzen. Die Große Kreisstadt Coswig wünscht sich eine unternehmerisch denkende und initiativreich handelnde Persönlichkeit mit Erfahrung und Kompetenz im Gaststättengewerbe, insbesondere der qualitativollen, traditionellen deutschen Küche. Regionale Weine, Biere und Spirituosen müssen den Kern des Getränkeangebotes ausmachen. Erwartet werden Verständnis und Interesse an Kulturveranstaltungen aller Art. Die Große Kreisstadt Coswig realisiert im Zuge der Neuverpachtung die örtliche Verlegung und teilweise Neueinrichtung der Restaurantküche in Abstimmung mit dem künftigen Pächter. Die Finanzierung der Neugestaltung und Neueinrichtung des Gastraumes obliegt dem Pächter in Eigenregie.

Ausführliche Bewerbungen mit einer Betriebskonzeption, Referenzen, Bonitätszeugnis und Vorstellungen zur Höhe der monatlichen Pachtzahlung sind bis zum 28. Februar 2007 zu richten an **Große Kreisstadt Coswig, Büro des Oberbürgermeisters, Karrasstr. 2, 01640 Coswig**. Als Ansprechpartner für Informationen zum Pachtobjekt steht Ihnen Herr René Schmidt, Geschäftsführer der Kulturbetriebsgesellschaft Meißner Land mbH, zur Verfügung; Telefon 03523/700186. Eine Vorstellung des Pachtobjektes finden sie unter www.boerse-coswig.de

Anzeige

Hey, Schulkickerinnen!

An eurer Schule geht in Sachen Fußball so richtig die Post ab?

Der Deutsche Fußball-Bund und www.ich-spiele-fussball.de zeichnen die aktivsten und einfallsreichsten Schulfußball-Teams aus. Der Startschuss für den bundesweiten Mädchen-Schulfußballwettbewerb ist am 1. Dezember 2006 gefallen. Also: Auf die Plätze. Fertig. Los!!!

Teilnehmer:

- Fußballspielende Mädchen in AGs und/oder Schulmannschaften (gemischte oder reine Mädchenteams) – aller Schulformen und Altersklassen
- Teilnahme-Voraussetzung: Bestehende Kooperation zwischen Schule und Fußballverein

Bewerbung:

Alles »Selbstgemachte« fließt in die Bewertung ein. Wir freuen uns schon auf eure kreative Teamvorstellung! Natürlich dürfen euch eure Lehrer(innen) bei der Erstellung der Bewerbung unterstützen.

1. Infos und das Anmeldeformular herunterladen:
 - Ausschreibung mit allen Kriterien (pdf)
 - Wettbewerbsanmeldung (pdf)
2. Das ausgefüllte Anmeldeformular umgehend an die isf-Redaktion senden (per Fax oder Post / bitte eigene Fax-Nr. bzw. Anschrift angeben!) Fax: 02951/93 70 99, Adresse: Ich-spiele-Fussball, Online-Redaktion, c/o Plan B GmbH, Oberer Westring 9, 33142 Büren
3. Bewerbungsunterlagen einreichen (per Post), Einsendeschluss: 28. Februar 2007

Gewinne:

Die Preisträger werden im **März und April 2007** durch die Fußball-Landesverbände ausgezeichnet. Zu gewinnen gibts:

- 60 x isf-Fanpakete für die Mädchen
- 60 x je 15 adidas-Fußbälle für die Schulfußball-AG
- 60 x je 1 adidas-Schultrikotsatz (bestehend aus 15 Trikots)
- Überraschungspreis für drei Bundessieger

Für Rückfragen steht die isf-Redaktion unter Telefon 02951/93 70 44 oder redaktion@ich-spiele-fussball.de gerne zur Verfügung!

Kirchenmusik in der Lutherkirche

Freitag, 9. Februar 2006, 20.00 Uhr

»Widerstand und Ergebung«

Jazz auf der Orgel mit Andreas Böttcher und

Gedanken von Dietrich Bonhoeffer, in Erinnerung an seinen 101. Geburtstag, gelesen von Christian Mendt

Anzeige

Meißner Straße 152
01445 Radebeul
Telefon 0351/8954120

Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10.00 – 16.00 Uhr

Tourist-Information
RADEBEUL

Vorschau März 2007

Seien Sie eingeladen zur Nacht der Radebeuler und Coswiger Museen- und Kultureinrichtungen. Erleben Sie ein Programm, dass nur an diesem Abend geboten wird – Sie dürfen gespannt sein.

Samstag, 31. März 2007, 18.00 bis 24.00 Uhr

Kultur- und Museumsnacht Radebeul/Coswig

Teilnehmende Einrichtungen:

- Karl-May-Museum
- Weingutmuseum Hoflößnitz
- Museum Zeitreise
- SSB Schmalspurbahnmuseum / Traditionsbahn Radebeul e.V.
- Stadtbibliothek Radebeul-Ost
- Landesbühnen Sachsen
- Karrasburg Museum Coswig
- Villa Teresa Coswig

Ausführliche Informationen zum Programm finden Sie im März bei allen Beteiligten bzw. im Amtsblatt.

Kitas als Ort für Familien – Dabei sein!

Landesmodellprojekt »Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen«

Elf Kindertagesstätten im Landkreis Meißen nutzen derzeit die Möglichkeit innerhalb des Landesmodellprojekts »Familienbildung in Kooperation mit Kindertageseinrichtungen« ihre Elternarbeit zu erweitern und zu intensivieren.

Eltern leisten eine verantwortungsvolle Aufgabe in der Erziehung ihrer Kinder und sollen dafür Unterstützung und Begleitung erhalten. In Sachsen besuchen nahezu alle Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren eine Kindereinrichtung und Erzieherinnen sind für Eltern oftmals eine wichtige Ansprechpartnerin, wenn es um Fragen der Erziehung und Bildung der Kinder geht. Dieses Vertrauensverhältnis ist die Basis für eine gute Elternarbeit im Sinne einer Erziehungspartnerschaft.

In Kooperation mit dem Familienzentrum Radebeul werden in den teilnehmenden Einrichtungen viele neue Angebote entwickelt und umgesetzt. Anhand einer Elternbefragung in jedem Haus wird speziell auf die Wünsche der Elternschaft und Erzieherinnen eingegangen. Mit einer enormen Hilfsbereitschaft der Eltern werden neue Projekte ins Leben gerufen, die den Kita-Alltag bereichern und Kita zu einem einladenden Ort auch für Familien gestalten. Viele Familienbibliotheken entstehen in Regieführung der Eltern, von Müttern und Vätern organisierte Kreativ- und Sportangebote dienen der Freizeitgestaltung am Nachmittag, aber auch Vorträge, Elternkurse oder Gesprächskreise zu Fragen rund um die Erziehung können Eltern in der Kita besuchen. Die Angebote werden intensiv genutzt und von Erzieherinnen und Eltern als positive Erweiterung gesehen.

Folgende Kitas sind derzeit im Netz des Modellprojektes verankert:

- Kita »Kunterbunt« in Nossen und 3 weitere Häuser in Nossen (städt. Einrichtungen)
- Kita »Sonnenschein« in Lommatzsch (Kindervereinigung Lommatzsch e.V.)
- Kita »Sonnenschein« in Meißen (städt. Einrichtung)
- Kita »Zwergenmühle« in Meißen (städt. Einrichtung)
- Kita »Hand in Hand« in Meißen (Lebenshilfe Meißen e.V.)
- Kita »Schwalbennest« in Burkhardswalde (Gemeinde Triebischtal)
- Kita »Naundorf« in Radebeul (städt. Einrichtung)
- Kita »Geschwister Scholl« (städt. Einrichtung)

Im Februar können interessierte Kitas neu im Projekt einsteigen. Als Grundlage gibt es ein Qualifizierungsseminar für Erzieherinnen zum Thema der »Erziehungspartnerschaft«, durchgeführt von der Projektleitung, dem Felsenweg-Institut Dresden.

Fragen zum Thema beantwortet Ihnen gern die Projektkoordinatorin Jeannette Kunert / Familieninitiative Radebeul e.V., Tel. 0351/8 39 73 24.

Jeannette Kunert



Karl-May-Museum Radebeul

Karl-May-Straße 5 · Telefon 0351/8 37 30-10 · www.karl-may-museum.de
Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 16.00 Uhr · Montag geschlossen

Sonnabend, 24. Februar 2007, 18.30 Uhr, Villa Bärenfett

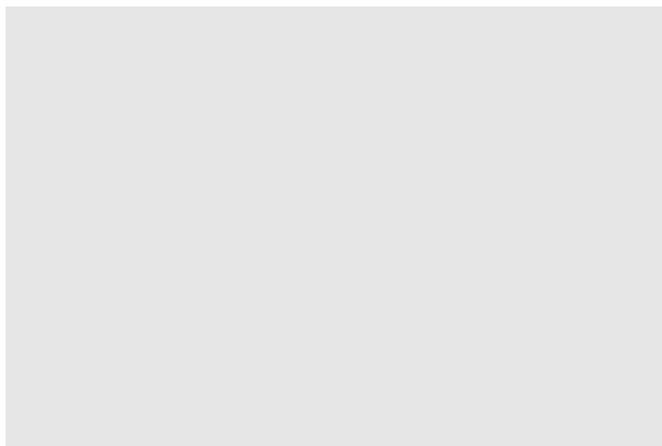
»Karl May und Afrika – Auf Umwegen zum Afrikahaus Sebnitz«
Vortrag von Franz Irlich (Sebnitz)

Der Förderverein Karl-May-Museum Radebeul e.V. lädt Sie zum Vortrag »Karl May und Afrika – Auf Umwegen zum Afrikahaus Sebnitz« herzlich ein. In Karl Mays Romanen reisen die Helden im Norden Afrikas »Durch die Wüste«, aber auch in Südafrika war Karl May literarisch »Auf fremden Pfaden« unterwegs. Franz Irlich, der Leiter des Afrika-Hauses in Sebnitz, wird die Geschichte, Sammlungen und Ausstellungen des völkerkundlichen Museums in der Sächsischen Schweiz vorstellen. Irlich ist ein ausgewiesener Namibia-Kenner.

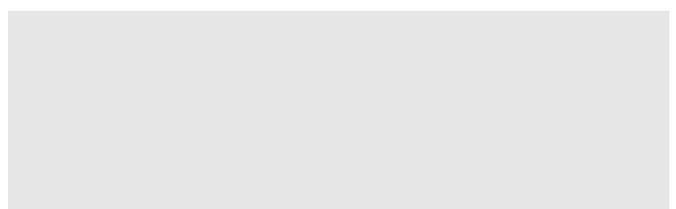
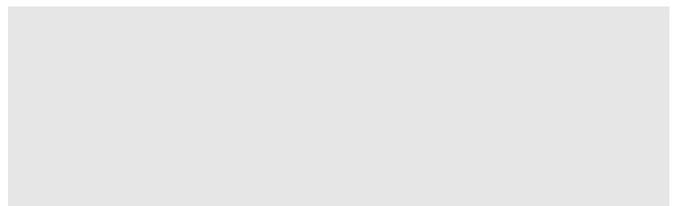
Sonderausstellung bis 4. März 2007

»Gustav Krum – Illustrator der Abenteuer Karl Mays«

Anzeige



Anzeigen



**STADT
GALERIE
RADEBEUL**
Stadtgalerie Radebeul

 Altkötzschenbroda 21 · Telefon 0351/8311-600, -626 · Fax -633
 galerie@radebeul.de, geöffnet: Di, Mi, Do, So 14.00 – 18.00 Uhr

Gedenkausstellung

Ingo Kuczera – ein Künstlernachlass

 »Bilderrauschen« Malerei, Grafik, Objekte, Fotos und Dokumente
 zu sehen bis 4. Februar 2007

Sonderführungen zur Ausstellung

am 4. Februar 2007, 16.00 Uhr

Finissage mit Vorführung von Dias und Filmmaterial

am 2. Februar 2007, 19.30 Uhr

In der Rathausgalerie-Ost

im Rathausneubau, Pestalozzistraße 6a

Ausstellungswechsel

Heimatsube Kötzschenbroda

01445 Radebeul, Altkötzschenbroda 21

Kontakt über Stadtgalerie,

Wiedereröffnung ab 1. April 2007

 Kleine Dauerausstellung mit Fotos, Texten, Dokumenten und Karten
 sowie ausgewählte Sachzeugen zur Geschichte Kötzschenbrodas.

**STADT
BIBLIOTHEK
RADEBEUL**
Stadtbibliothek Radebeul

 Lednweg 2 · Tel. 0351/8363630, Sidonienstraße 1 c · Tel. 8305232
 Mo 9 – 19 Uhr · Di 9 – 19 Uhr · Mi 9 – 19 Uhr · Do geschl. · Fr 9 – 19 Uhr

Montag, 5. Februar 2007, 17.30 Uhr, Ost

»Gespräche über Literatur«

Herr Thiele spricht über Eric-Emmanuel Schmitt

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Donnerstag, 8. Februar 2007, 19.30 Uhr, Ost

Literaturkino: »Lichter« (BRD 2002, Spielfilm 105 min.)

Zwei Länder, zwei Orte, ein Fluss. Die Oder trennt nicht nur das deutsche Frankfurt vom polnischen Slubice, sondern ganze Welten. Da sind Kolja, Anna und Dimitri, die via Polen um jeden Preis in den Westen wollen. Sonja ist eine deutsche Dolmetscherin für russische Flüchtlinge, die es wagt, das Entscheidende zu tun. Und Philip, ein junger Architekt, begreift zu spät, dass man für sein Glück auch Verantwortung übernehmen muss. Ein polnischer Taxifahrer versucht das Geld für das Kommunionkleid seiner Tochter aufzutreiben. Ein Zigaretenschmuggler findet Hilfe bei einer jugendlichen Ausreißerin. Und immer wieder Durchreisende auf der Suche nach Arbeit und ein bisschen Wohlstand. Der Film begleitet diese Menschen zwei Tage und Nächte. Mit all ihren Fehlern und Schwächen, aber auch mit guten Vorsätzen und ihrer ganzen Kraft versuchen sie, in dieser verwirrenden Welt ihren Platz zu finden. Manche im Licht und manche in der Dunkelheit.

Veranstaltung des Kulturvereins Stadtbibliothek Radebeul e.V.

Dienstag, 13. Februar 2007, 9.30 Uhr, West
Mittwoch, 14. Februar 2007, 9.30 Uhr, Ost

RTL's Bücherkiste: Die Hexe Tyrannia Warzennase

Anzeige

**LANDESBÜHNEN
SACHSEN**
Landesbühnen Sachsen

 Meißner Straße 152 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8954214
 Theaterkasse: Mo 9 – 13 Uhr · Di bis Fr 9 – 18 Uhr · Sa 9 – 12 Uhr

Do	01.02.	19.30 Uhr	Harold und Maude	
Sa	03.02.	19.00 Uhr	Mont Klamott	
So	04.02.	15.00 Uhr	Harold und Maude	
Fr	09.02.	19.30 Uhr	Harold und Maude	
Sa	10.02.	19.00 Uhr	Woyzeck	Premiere
So	11.02.	19.00 Uhr	Woyzeck	
Di	20.02.	19.30 Uhr	Die Fledermaus	
Fr	23.02.	20.00 Uhr	Cosi fan tutte	
Mi	28.02.	19.30 Uhr	Animal Farm	

Premiere im Februar
»Woyzeck« am 10. Februar 2007, 19.00 Uhr

Woyzeck, der Stimmen hört und einen Sinn für alles Übernatürliche entwickelt, verdient nebenbei Geld als medizinisches Versuchsobjekt des Doktors. Als ihn Marie, seine Geliebte und Mutter seines Kindes betrügt, ersticht er sie und stürzt sich dem Wahnsinn nah in den Strudel des Lebens. In Büchners berühmtem Fragment geht es wie zuvor im »Landboten« und im »Danton« um die Abhängigkeit menschlicher Existenz von Umständen, die »außer uns liegen«.

»Den grässlichen Fatalismus der Geschichte« hat Büchner Zeit seines Lebens schmerzlich empfunden. Nicht so sehr der historische Kriminalfall, der pathologische Befund des Barbiers Woyzeck, der 1821 in Leipzig seine Frau niederstach, interessierte ihn in seinem bekanntesten Stück, sondern die radikale Frage nach dem Zusammenhang von Bewusstsein, Moral und sozialen Bedingungen. Anhand einer Eifersuchtsgeschichte mit tödlichem Ausgang wird die Frage laut, was es denn ist, das »in uns lügt, mordet und stiehlt«.



Michael Heuser als »Woyzeck« im Premierenstück der Landesbühnen Sachsen

Anzeige



Volkshochschule Radebeul e.V.

Bernhard-Voß-Straße 27 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8304776
branzke@vhs-radebeul.de · alle aufgeführten Kurse gelten für Radebeul

Kurs-Nr.	Kurstitel	Datum
6H152	Barock in Europa	15.02.
6H155	Der barocke Glanz von Sachsen	22.02.
7F120	Raffael – der Maler der Sixtinischen Madonna	08.03.
7F2518	Portraitzeichnen II	24.02.
7F2107	Schreiben heißt: Sich selber lesen	26.02.
7F2403	Gartengestaltung – Grundlagenseminar	26.02.
7F2800	Gitarre Begleitspiel – Grundkurs	27.02.
7F2505	Aquarellieren – Grundlagen	27.02.
7F2601	Schon mal getöpft?	01.03.
7F2515	Grundlagen des Zeichnens	03.03.
7F2507	Aquarellern	05.03.
7F2504	Grundlagen des Malens	10.03.
6H198	Gemischtes Gemüse am Frühlingsanfang	01.02.
7F180	Köstliche Getreideküche	09.03.
7F170	Kleine Farb- & Stilberatung	10.03.
7F3130	Yogakurs für Jedermann (Tagesseminar)	03.02.
6H3150	Klangerlebnis	09.02.
7F3022	Eltern-Kind-Turnen, Kinder 1 – 3 Jahre	26.02.
7F3210	Bodyfit-Mix	26.02.
7F3144	Pilates – Einsteiger	26.02.
7F3208	Fitnessgymnastik ab 30	26.02.
7F3145	Pilates – Aufbaukurs	26.02.
7F3209	Intervall-Fitness	27.02.
7F3218	Fit for Fun	27.02.
7F3027	Fitnessgymnastik und Rückenschule	28.02.
7F3028	Fitnessgymnastik 50+	28.02.
7F3216	Frauen Power – Work out	28.02.
7F3211	Bauch-Beine-Po-Training	28.02.
7F3117	Yoga am Vormittag	01.03.
7F3215	Body-Shaping	01.03.
7F3202	Federball	01.03.
7F3219	Stepp & More	01.03.
7F3105	Hatha-Yoga für Fortgeschrittene	01.03.
7F3214	Body-Styling	01.03.
7F32125	Mit Yoga ins Wochenende	02.03.
7F3030	Wirbelsäulengymnastik	02.03.
7FJ3000	Orientalischer Tanz	03.03.
7F3002	Bollywood-Oriental-Mix	04.03.
7F4602	Englisch Grundstufe I	05.02.
7F4637	Keeping Fit Your English	05.02.
7F4620	Englisch Grundstufe II	06.02.
7F4632	Englisch Mittelstufe I	06.02.
7F4611	Englisch für Wiedereinsteiger	07.02.
7F4428	Quedarse en forma	26.02.
7F4647	Keeping Fit Your English	26.02.

7F4239	Vous aimez parler!	26.02.
7F4638	Keeping Fit Your English	26.02.
7F4203	Französisch, Grundstufe I	27.02.
7F4401	Spanisch, Grundstufe I	27.02.
7F4421	Spanisch, Grundstufe II	27.02.
7F4040	Deutsche Gebärdensprache (DGS I)	28.02.
7F4231	Französisch, Mittelstufe I	28.02.
7F4603	Englisch, Grundstufe I	28.02.
7F4604	Englisch, Grundstufe I	28.02.
7F4904	Schwedisch, Grundstufe I	28.02.
7F4322	Italienisch, Grundstufe II	01.03.
7F4405	Spanisch, Grundstufe I	01.03.
7F4406	Spanisch, Grundstufe I	01.03.
7F4861	Russisch Auffrischkurs	05.03.
6H5359	Suchmaschinenoptimierung	15.02.
7F5643	Einkommenssteuer 2006 - Tipps und Tricks	24.02.
6H5365	Bildbearbeitung und Grafik am PC	24.02.
7F5314	Einführung in die EDV und Windows XP	26.02.
7F5691	Arbeitsmarkt-Fitness	26.02.
6H5633	Lohn und Gehalt 2	27.02.
7F5312	Informationsnachmittag "»Berufliche Bildung«	28.02.
7F5313	Schnuppernachmittag »EDV & PC«	01.03.
7F5646	Kalkulation, Preisgestaltung, Angebot	03.03.
7F5601	Die deutsche Rechtschreibung	05.03.
7FJ310	Kindertanztheater der Volkshochschule	27.02.
7FJ313	Vorbereitungskurs Kindertanztheater	01.03.
7FJ315	Klassisches Ballett	01.03.
7F2108	Handpuppenspielkurs	03.03.
7F3153	Babymassage für Kinder bis 6 Monate	07.03.
7F4680	Certificate of Advanced English	26.02.
7F4686	Abitraining Englisch	28.02.
7FJ53	Mathematik Prüfungsvorbereitungen	01.03.
7F6202	Hilfe für Auszubildende	05.03.

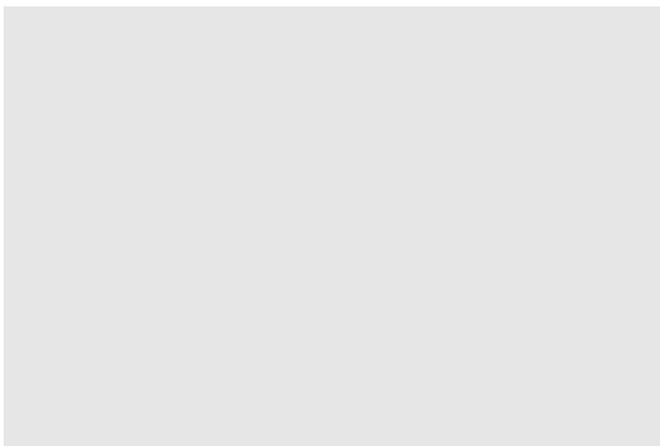
Sollte der von Ihnen gewünschte Kurs bereits ausgebucht sein oder nicht im Programmheft aufgeführt, es werden auch im laufenden Semester noch neue Kurse eingerichtet. Unser komplettes Angebot entnehmen Sie bitte dem aktuellen Programmheft. Fragen Sie nach unserem neuen Heft in Stadtverwaltungen, Gemeinden, Bibliotheken, Buchhandlungen, Sparkassen, Krankenkassen und Arbeitsämtern oder besuchen Sie www.vhs-radebeul.de, dort können Sie unsere aktuellen Angebote einsehen.

ANZEIGEN

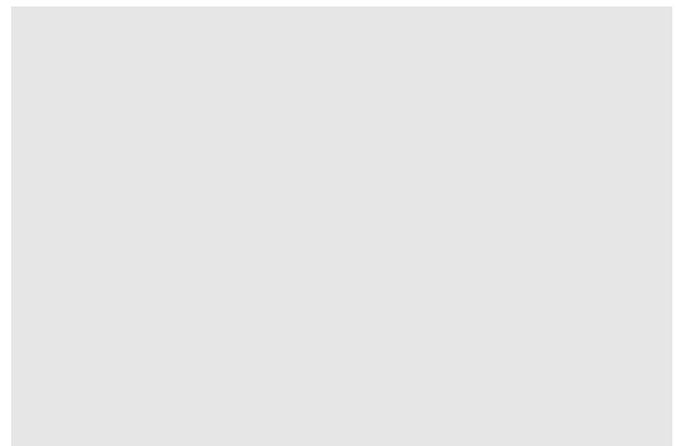
WIR WISSEN WIE

0351/83 72 40

Anzeige



Anzeige





Stadbäder und Freizeitanlagen

Steinbachstraße 13 · Telefon 0351/8 38 1996 · Telefax 8 38 1996
Änderungen der Öffnungszeiten zum Jahreswechsel

Veränderte Öffnungszeiten der Schwimmhalle Radebeul in den Winterferien, Monat Februar 2007. Die Öffnungszeiten der Sauna und des »KROKO-FIT« bleiben unverändert.

Montag	12.02.2007	06 – 07, 09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Dienstag	13.02.2007	09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Mittwoch	14.02.2007	06 – 07, 09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Donnerstag	15.02.2007	06 – 07 und 09 – 17 Uhr
Freitag	16.02.2007	06 – 07, 10 – 15 + 16 – 22 Uhr
Sonabend, Sonntag		09 – 16 Uhr
Montag	19.02.2007	06 – 07, 09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Dienstag	20.02.2007	09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Mittwoch	21.02.2007	06 – 07, 09 – 15 + 16 – 22 Uhr
Donnerstag	22.02.2007	06 – 07 + 09 – 17 Uhr
Freitag	23.02.2007	06 – 07, 10 – 15 + 16 – 22 Uhr
Samstag, Sonntag		09 – 16 Uhr



Theater Heiterer Blick e.V.

Dr.-Külz-Straße 4 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 27 71
Vorbestellungen telefonisch Montag bis Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr

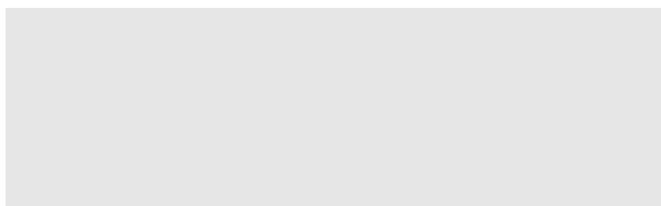
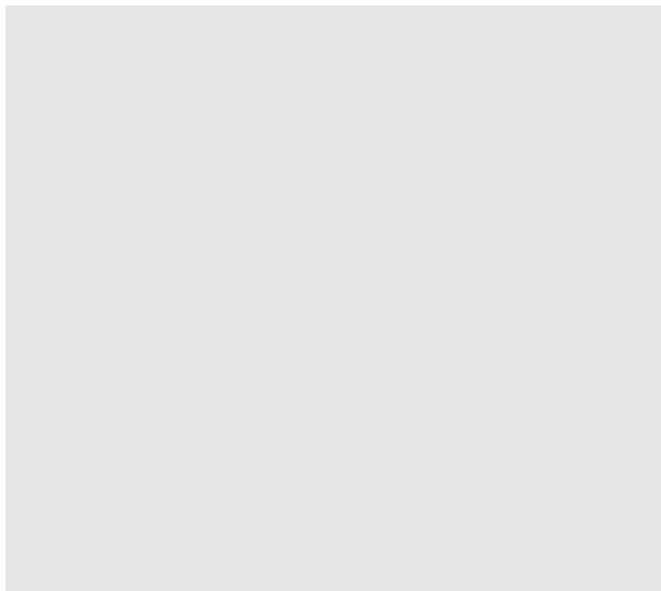
Sonntag, 3. Februar 2007, 19.00 Uhr

»Ein Wunder von Hecht – Kriminal-Groteske«

in der Studiobühne der Landesbühnen Sachsen

Dreißig Jahre haben drei Schwestern mit ihrem Diener in einer gutbürgerlichen Idylle gelebt, die Winter in der Stadt, die Sommer auf dem Land. Doch in jenem Sommer, der für alle Beteiligten der letzte werden soll, stört der umtriebige Diener den gewohnten Gang der Dinge. Die drohende Aufdeckung langgehüteter Geheimnisse führt zu Ereignissen, die gar schrecklich enden. Für den Zuschauer bleibt jedoch einzig die Gefahr eines Lachkrampfs, wenn die unvermeidlichen Peinlichkeiten die handelnden Personen in Bedrängnis bringen.

Anzeigen



Volkssternwarte Radebeul

Auf den Ebenbergen 10 a · 01445 Radebeul · Telefon 0351/8 30 59 05
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag nach Anmeldung

Dienstag, 13. Februar 2007, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium, Sternsagen für Kinder:

»Der große und der kleine Bär und Perseus und Andromeda«

Erzählt werden zwei klassische Sternsagen mit dem Planetarium und reizvollen Bildern. Daneben gibt es selbstverständlich auch einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

Mittwoch, 21. Februar 2007, 10.00 Uhr

Ferienplanetarium »Als der Mond zum Schneider kam«

Mit der Geschichte vom Mond und dem Schneider erfahren die Kinder alles Wissenswerte über unseren Erdtrabanten. Daneben gibt es selbstverständlich auch einen Blick auf den aktuellen Sternhimmel und Erklärungen zu den Sternen und Planeten.

Donnerstag, 22. Februar 2007, 20 Uhr

Vortragsreihe: Rätsel? Wunder? Phänomene?

»Sternendeuter der Wüste« Dia-Vortrag und Lesung

von Viola Zetzsche, freie Autorin, Dresden

Haben Indios vor über 2.500 Jahren Sternbilder in die Wüste von Nasca gezeichnet? Die Dresdner Autorin Viola Zetzsche, ist dem Geheimnis der Riesenzeichnungen in Peru auf der Spur. Haben die Nasca Sternkunde betrieben oder sind die Bilder Spuren extraterrestrischer Besucher? Viola Zetzsche schrieb die Biographie Maria Reiches, die in Dresden geboren wurde und studiert hat und mit ihrer Nasca-Forschung weltberühmt geworden ist. Mit internationalen Wissenschaftlern reist Viola Zetzsche zu den Linien und Bodenzeichnungen von Nasca und schreibt darüber für National Geographic, Abenteuer Archäologie oder Antike Welt. Ihre neue Dia-Lesung nimmt das Publikum mit auf eine Entdeckungsreise auf den Spuren moderner Forschung zu den Schätzen alter Kulturen. Ob die Nasca-Kultur ein Volk der Sterndeuter war, erfahren Sie in ihrer neuen Dia-Lesung aus dem »Bilderbuch der Wüste«.

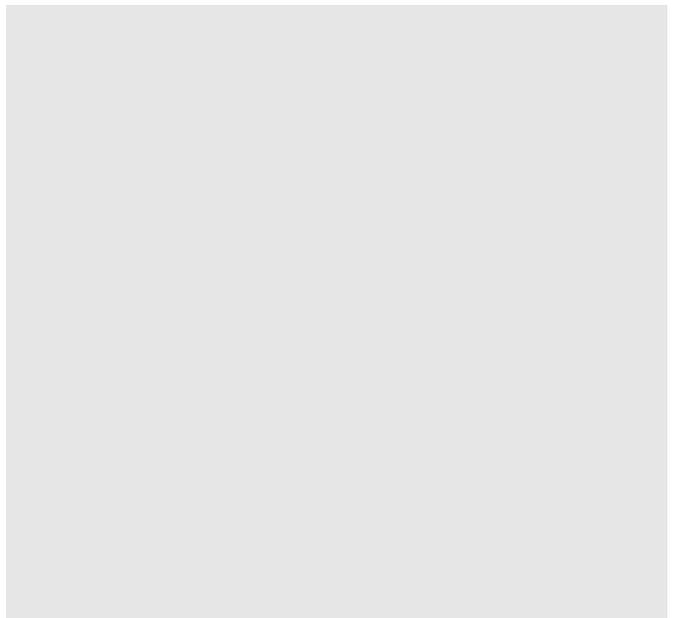
Jeden Freitag ab 20.00 Uhr

Öffentliche Himmelsbeobachtungen

Jeden Sonnabend 15.00 und 19.00 Uhr

Sternwartenführungen mit Planetariumsvortrag und Himmelsbeobachtungen

Anzeige





Theater Meißen

Theaterplatz 15 · 01662 Meißen · Telefon 03521/41 55-0 · Fax 41 55-50
 Vorverkauf: Di und Do 9.00 bis 18.00 Uhr · www.theater-meissen.de

Spielplan Februar 2007

- Di, 06.02. Max und Moritz (P4), Puppentheater
10.00 Uhr Theater Plauen-Zwickau GmbH

- Mi, 07.02. Emilia Galotti, Schauspiel von G.E.Lessing
18.00 Uhr Thüringer Landestheater Rudolstadt

- Fr, 09.02. Berühmte Liebespaare, Philharmonisches Konzert
19.30 Uhr Neue Elbland Philharmonie

- Mi, 14.02. Rudolph Donath - Lebenserinnerungen
19.00 Uhr »Meine Meißner Zeit«

- Mo, 19.02. Theater im Foyer: Verbraucher-Revue
19.30 Uhr Dresdner Kabarett, Breschke & Schuch

- So, 25.02. Die Fledermaus, Operette von Johann Strauß
16.00 Uhr Landesbühnen Sachsen

- Mi, 28.02. Mein Kampf, Farce von George Tabori
18.00 Uhr Mittelsächsisches Theater Freiberg

Unser Instrumentencamp

in Tharandt

Jedes Jahr im November findet das Instrumentencamp von Schülern der 3. und 4. Klasse der Freien Célestin-Freinet-Schule Friedewald in freier Trägerschaft von KINDERLAND-Sachsen e.V. statt.

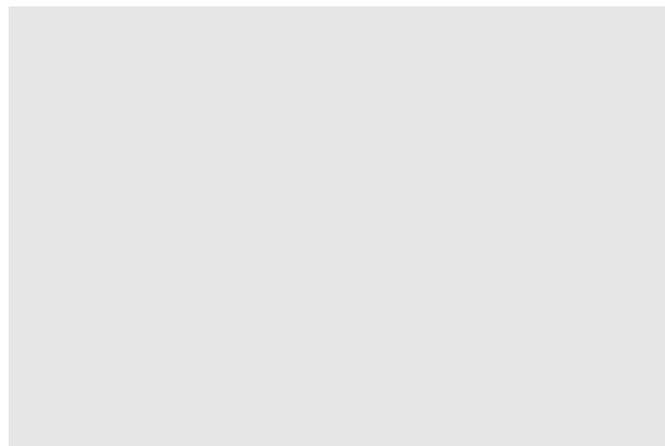
Letzes Jahr fuhren wir vom 16. bis zum 19. November 2006 in die Begegnungsstätte Tharandt. Mit insgesamt 13 Kindern der 4. Klasse und 2 Schülern der 3. Klasse übten wir unter Leitung unserer Flötenlehrerin Frau Zschuppe das Stück »Der kleine Stern« von Johannes Bornmann ein. Das Stück ist für ein kleines Orchester. In unserem Orchester spielten verschiedene Flötenarten, 2 Celli sowie je eine Geige, eine Gitarre und ein Akkordeon mit.

Neben den vielen Proben hatten wir auch ein wenig Freizeit. Da wanderten wir, spielten Billard oder faulenzten einfach nur. Von der Schule begleiteten uns unsere Klassenlehrerin Frau Weise und unser Hortner Herr Bürger. Auch einige Eltern betreuten uns.

Das Ergebnis der vielen intensiven Proben war ein schönes Konzert vor unseren Eltern, Großeltern und Geschwistern. Wir wurden mit viel Applaus belohnt. Am 24.11.2006 führten wir das Stück »Der kleine Stern« auch im Lindengarten Moritzburg zu unserem jährlichen Herbstkonzert vor. Auch hier kamen zahlreiche Zuhörer.

Theresa Vogel, Schülerin der 4. Klasse

Anzeige



Transsib

mit Allrad und Transsibirischer Eisenbahn

»Die Transsibirische Eisenbahn ist DIE Bahnreise auf der ganzen Welt. Alle anderen sind Peanuts.« Dies schrieb Eric Newby, einer der erfolgreichsten englischen Reiseschriftsteller, und er hat Recht. Schon jetzt könnte man nach der Lektüre diverser Reisebroschüren glauben, dass eine Reise nach Moskau, St.Petersburg oder zum Baikalsee das Exklusivste ist, was der Reisende sich derzeit in seinem Urlaub leisten kann. Etwas Besonderes ist eine Reise durch Russland auf jeden Fall. Das Land bietet endlose Weiten und gewaltige Gebirge. Straßen ziehen sich ohne Kurven bis zum Horizont, viele Flüsse, einer gewaltiger als der andere, zerschneiden das Land. Dazwischen Dörfer, geduckt und sanftmütig.

Riesige bronzene Helden und Heldinnen grüßen den Reisenden mit zum Himmel gestrecktem Schwert. Man passiert Städte, die sich Marx, Engels oder Wahrheit nennen. In Moskau erlebt man den Kapitalismus im Fieberwahn. Am Baikalsee, der Perle Sibiriens, gehört einem zehn Kilometer Sandstrand ganz allein.

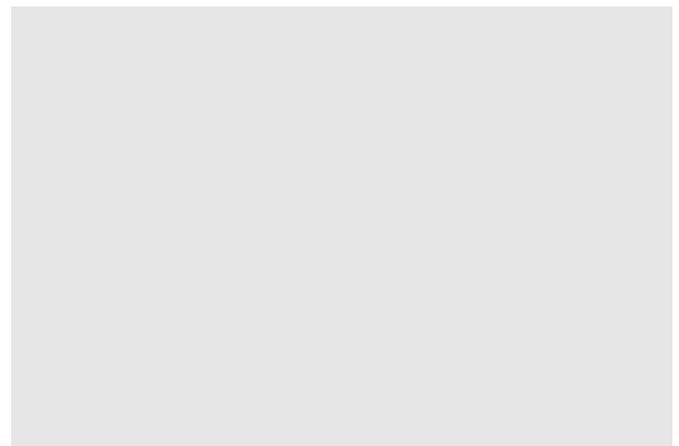
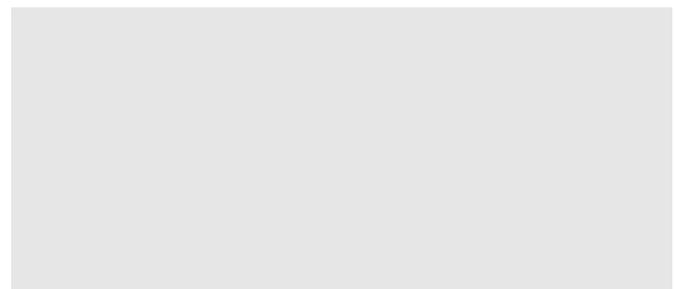
Holger Fritzsche zeigt, wie es ist, wenn man in Russland unterwegs ist. Was erlebt der Reisende in der Transsibirischen Eisenbahn, in Moskau, am Baikalsee und an anderen der schönsten Plätze dieses riesigen Landes?

Wie ist das mit der russischen Gastfreundschaft? Kredenzen die Menschen tatsächlich so oft große Mengen an »unbarmherzigen«, aber ehrlichen Getränken?

Der Dresdner kennt das Land, nicht nur die großen Städte. Er war im Altai, dem schönsten sibirischen Gebirge. Er überquerte den riesigen Baikalsee im Winter – zu Fuß, mit Zelt und bei –35°C. Nahm an einem der kältesten Langstreckenläufe der Welt teil – dem legendären Sibirian Ice Marathon. Und er ist als erster mit dem eigenen Tandemgleitschirm vom 5630 m hohen Elbrus im Kaukasus geflogen.

Veranstalter: »Bilder der Erde«, Holger Fritzsche, Radebeul
 Karten im Vorverkauf: 8,00 €/ Person, Abendkasse: 10,00 €/ Person
Vorverkauf: Güterboden Radebeul Ost – die eventLOKation,
 Tel. 0351/2 13 44 50 und ReSa-com, Radebeul-West, Güterhofstr. 1,
 Tel. 0351/8 88 27 80

Anzeigen





Schloss Wackerbarth

Wackerbarthstraße 1 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/89 55-200
Kartenvorverkauf im Markt, täglich von 9.30 Uhr bis 20.00 Uhr

»Valentine & Wine«

14. Februar 2007, Einlass: 19.00 Uhr, Beginn: 19.30 Uhr
»Ausversehnsucht« – Musikkabarett mit Weber und Beckmann
Ein Kabarett- und Chansonprogramm, in dem die chaotische Diva und ihr bärbeißiger Pianist mit Witz und Charme von Liebe und Leid, Genuss und Geist singen und erzählen. Verwöhnen Sie Ihren Valentine aber nicht nur am Valentinstag. In der »Valentine & Wine« Woche vom 12. bis 18. Februar 2007 bieten wir täglich ein Candle-Light-Dinner an.

»Wein und Käse – Romanze oder Rosenkrieg?«

21. Februar 2007, Beginn: 19.00 Uhr, Dauer: ca. 3 Stunden
Auf erlesen sächsische Art führen wir Sie in einem unterhaltsamen Dialog zwischen unserem Verkoster und einem Käsespezialisten in die spannende Welt von Wein und Käse ein. Probiert, gekostet und bewertet werden zwölf sächsische Käsesorten zu sechs erlesenen Weinen.

»Wein und Schokolade«

28. Februar 2007, 19.00 Uhr, ein ungewöhnliches Genuss-Erlebnis
Wo Traditionalisten die Sinne versagen, öffnet sich experimentierfreudigen Weintrinkern ein barockes Reich zwischen zartem Schmelz und Bacchus' Freuden. Chocolatier Olav Praetsch und unser Verkoster präsentieren ein Genuss-Erlebnis (Dauer: ca. 3 Stunden).

»Die Wein-Führung« täglich, 14.00 Uhr

Sa/So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder geraden Stunde
Auf unserer Wein-Tour zeigen wir Ihnen in Weinfeld und Weinkeller, was bei der Gärung passiert, wie mit schonendem Ausbau im Barrique die natürlichen Aromen erhalten bleiben und was für den Charakter unserer Weine wichtig ist. Danach erwartet Sie eine Verkostung.

»Die Sekt-Führung« täglich, 17.00 Uhr

Sa/ So zwischen 12.00 und 17.00 Uhr zu jeder ungeraden Stunde
Die Sekt-Tour führt Sie durch unsere Sektmanufaktur und erläutert Ihnen die verschiedenen Stufen der Sektherstellung. Das Verfahren der traditionellen Flaschengärung lernen Sie in unserem Rüttelkeller kennen, das Ergebnis erleben Sie bei der anschließenden Verkostung.

»Die Schloss- und Garten-Führung«

4., 11., 18., 25. Februar 2007, 15.00 Uhr und nach Vereinbarung
Auf der Schloss- und Garten-Führung besichtigen Sie die barocke Schlossanlage, den historischen Park und die modernen Themengärten. Auf dieser Zeitreise werden in Geschichten und Anekdoten Persönlichkeiten und bedeutende Ereignisse wieder lebendig. Hier verkosten Sie zwei Weine und einen Sekt.

»Sachsenprobe im Gasthaus« 1., 15. Februar 2007, 19.30 Uhr

Schloss Wackerbarth und zwei weitere sächsische Weingüter stellen ausgewählte Weine in einem unterhaltsamen Dialog zwischen Weinverkoster und Chefkoch vor. Genießen Sie die Harmonie eines ausgewählten Menüs mit exzellenten Weinen.

»Spiel der Aromen« 3., 17. Februar 2007, 17.00 Uhr

Stellen Sie spielerisch fest, was Ihr Geruchsinn wahrzunehmen vermag. Das Bukett acht verschiedener Weine wird Sie an heimische Johannisbeeren oder exotische Pfirsichfrüchte erinnern. Ob Sie Ihrer Nase trauen können, erfahren Sie im direkten Vergleich mit natürlichen Proben von Apfel bis Zitrone.

»Winzerbrunch«

4., 11., 18., 25. Februar 2007, 10.00 bis 14.00 Uhr
Gern begrüßen wir Sie zu einem genussvollen Frühstück im stilvollen Ambiente unseres Gasthauses. Im Preis enthalten sind Begrüßungssekt, Kaffee- und Teespezialitäten, reichhaltiges Buffet sowie eine 3-er Probe unserer Cuvée Sachsen Weine.



Familieninitiative Radebeul e.V.

Altkötzschenbroda 20 · 01445 Radebeul · Telefon 0351/83 97 30
Bei Fragen oder Anmeldungswünschen bitte angegebene Tel.-Nr. nutzen.

5. Februar 2007, 20.00 Uhr

»Vorchristliche Symbole und ihre Bedeutung«
Symbole begegnen uns im Alltag und wir verbinden Handlungsanweisungen und Gefühle unbewusst und automatisch mit ihnen. Die Farbe Rot an der Ampel bedeutet Stop, die Schlange symbolisiert Gefahr – oder auch Verführung, Nacktheit? Wie entstand die Bedeutung der Symbole? Mit diesen und weiteren Fragestellungen wird sich das Frühjahrsprogramm des Frauenstammtisches Radebeul beschäftigen.

5. Februar 2007 ab 16.00 Uhr

»... eine halbe Stunde nur für mich!« – Massage
Herr Uwe Wittig, Masseur und med. Bademeister, bietet Massagen für Schultern und Rücken an.

6. Februar 2007, 10.00 Uhr

»Yoga zur Rückbildung«
Der Kurs soll Frauen nach der Entbindung als Quelle der Kraft dienen, um Körper und Geist auf natürlichem Wege von der Anstrengung der Geburt zu regenerieren und Phasen der Erschöpfung zu überwinden.

8., 15., 22. Februar 2007, ab 11.00 Uhr

»Shiatsu«
Shiatsu ist eine, auf der Jahrtausende alten Tradition der chinesischen Medizin basierende Körpertherapie.

8. Februar 2007, ab 19.00 Uhr

»Krise?!« Gesprächsterminel
Krisensituationen, insbesondere finanzielle und partnerschaftliche können den Alltag eines Menschen stark beeinträchtigen. Das Familienzentrum bietet in Kooperation mit der Rechtsanwaltskanzlei Andrea Florenz regelmäßig Beratungstermine zur Unterstützung und Bewältigung solcher Probleme an.

8. Februar 2007, 19.00 Uhr

»Von Apfel bis Zimt« – Pflanzen für alle Sinne, Vortrag
An drei Abenden wird Geomantin und Kräuterkundige Irene Bachmann bei köstlichen Wildkräutertees von Pflanzen berichten, deren Kräfte und Besonderheiten sich in der dunklen und gemütlichen Jahreszeit entfalten.

13. Februar 2007, 15.00 Uhr

»Informationsnachmittag zur Gesundheitsreform«
Eine Mitarbeiterin der Stadtapotheke Radebeul versucht, Licht in das »Dunkel« der durch die Gesundheitsreform zu erwartenden Veränderungen zu bringen.

15. Januar 2007, 20.00 Uhr

Frauenstammtisch: »Märchenabend«
Was verrät uns das Märchen über die Lebensweisheit von Frauen, über deren Entwicklungswege und bis heute gültigen Erfahrungen und darüber, wie Frauen aus Krisensituationen zu einer Stärkung der Persönlichkeit gelangen können?

19. bis 23. Februar 2007, von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Winterferien- Programm
In der zweiten Ferienwoche erwartet SchülerInnen im Alter von 6 bis 14 Jahren ein närrisches Programm. Am 19. Februar werden Kostüme und Dekoration für die Faschingsparty am Dienstag gebastelt. Für Mittwoch und Donnerstag sind ein Ausflug ins Verkehrsmuseum und weitere Bastelangebote geplant. Am Freitag soll gemeinsam gebacken werden.

Weiter Termine und Veranstaltungen des Familienzentrums erfragen Sie bitte unter der oben genannten Telefonnummer.



Apothekennotdienste Februar 2007

wochentags von 18.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonnabends von 12.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages · Sonntags oder Feiertags von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages
Der Apothekenbereitschaftsdienst erfolgt im täglichen Wechsel über die gesamte Bereitschaftszeit.

01.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
02.02.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
03.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57
04.02.	Apotheke am Westbahnhof	RL, Bahnhofstraße 15
05.02.	Pfauen Apotheke	DD, Leipziger Straße 118
06.02.	Adler Apotheke	RL, Moritzburger Straße 13
07.02.	Alte Apotheke	RL, Gellertstraße 18
08.02.	Weinberg Apotheke	DD, Großenhainer Straße 170
09.02.	Kant Apotheke	DD, Hildesheimer Straße 66
10.02.	Elisabeth Apotheke	DD, Leipziger Straße 218
11.02.	Barbara Apotheke	DD, Großenhainer Straße 129
12.02.	Bethesda Apotheke	RL, Heinrich-Zille-Straße 13
13.02.	Medic Apotheke	DD, Peschelstraße 31
14.02.	Stadt Apotheke	RL, Bahnhofstraße 19
15.02.	Galenus-Apotheke	DD, Hoyerswerdaer Straße 40

16.02.	Apotheke Altmarkt-Galerie	DD, Webergasse 1
17.02.	Apotheke »Weißes Roß«	RL, Straße des Friedens 60
18.02.	Apotheke im Kaufland	RL, Weintraubenstraße 31
19.02.	Apotheke am Sachsenbad	DD, Wurzener Straße 4
20.02.	König-Apotheke	DD, Königstraße 29
21.02.	Weintrauben Apotheke	RL, Meißner Straße 147
22.02.	Bahnhof Apotheke	DD, Antonstraße 16
23.02.	Apotheke im Ärztehaus	DD, Wurzener Straße 5
24.02.	Lößnitz Apotheke	RL, Hauptstraße 25
25.02.	St. Pauli-Apotheke	DD, Tannenstraße 17
26.02.	Kronen-Apotheke	DD, Bautzner Straße 15
27.02.	Linden-Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 52
28.02.	Schauburg Apotheke	DD, Königsbrücker Straße 57

Legende: DD = Dresden, RL = Radebeul

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Radebeul, Pestalozzistraße 6, 01445 Radebeul, Telefon 0351/8311548, Pressereferentin, presse@radebeul.de

Satz, Druck und Anzeigenannahme:
B. KRAUSE Nachf. Druckerei · Kartonagen · Verlag GmbH,
Wilhelm-Eichler-Straße 9, 01445 Radebeul,
Telefon 0351/837240, Fax 0351/8372444, email@b-krause.de

Verteilung: Haushaltwerbung Walter Dresden,
Oelsaer Straße 6, 01734 Rabenau, Telefon 0351/ 640160

Auflage: ca. 16.500 Exemplare

Redaktions- und Anzeigenschluss: 15. des Vormonats

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils am 1. Werktag, Auslage in den Dienststellen der Stadtverwaltung in Radebeul, Pestalozzistraße 6 und 8 (Rathaus, Technisches Rathaus), Rosa-Luxemburg-Platz 1, Altkötzschenbroda 21, Forststraße 26 und Wichernstraße 1 b

Homepage: www.radebeul.de

Fotonachweis: Seite 01 – Karl May Museum Radebeul · Seite 03 – Stadtverwaltung Radebeul
Seite 14 – Landesbühnen Sachsen

Zusätzlich als Serviceleistung erfolgt die Verteilung des Amtsblattes an die Haushalte, Institutionen und Betriebe der Stadt; ein Rechtsanspruch besteht nicht; für die Verteilung wird keine Gewähr übernommen. Beiträge von Parteien/Organisationen und Institutionen zur Veröffentlichung im redaktionellen Teil des »Radebeuler Amtsblattes« nimmt ausschließlich der Herausgeber entgegen.

Die Veröffentlichung behält sich die Stadtverwaltung vor. Der Herausgeber ist verantwortlich für den amtlichen Teil. Bei Nachdrucken sind als Quelle das »Radebeuler Amtsblatt« und der Autor anzugeben.

Die Zustellung des Amtsblattes durch die Post ist gegen Entrichtung der Postgebühren in Höhe von 5,00 EUR pro Quartal möglich. Einen formlosen Antrag richten Sie bitte an die Stadtverwaltung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5!

Anzeigen

Anzeigen

